



**GEOGRAPHIE
OHNE
GRENZEN**

**Programm
2025**



**Exkursionen
Stadtwanderungen
Tagesfahrten
Gruppenführungen**

www.geographie-ohne-grenzen.de

ICH WEISS, WAS DU BRAU CHST.

DEINE SAARBRÜCKEN APP.



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

WWW.SAARBUECKEN.DE/APP



Das GoG-Programm 2025

Inhalt

Grußworte	4
Herzlich willkommen	8
Alle Termine im Überblick	10
Die Tagesfahrten im Überblick	13
Rein in die Stadt & hinaus aufs Land: Das offene Programm en détail	14
Einen Tag genießen und entdecken: Die Tagesfahrten en détail	52
Ihre persönliche Führung speziell für Sie oder Ihre Gruppe	58
Kostenlos für Sie	61
Mitgliedschaft / Beitrittserklärung	62

GoG im Internet, bei Facebook und Instagram

Beachten Sie auch unsere Website und unsere Social-Media-Auftritte! Auf unserer Homepage finden Sie nicht nur das gesamte GoG-Programm, sondern auch Ergänzungen und Termine, die es aufgrund ihrer Aktualität nicht mehr in dieses Programmheft geschafft haben. Und manchmal - leider - auch Änderungen oder Absagen. Sie können auch unseren Newsletter abonnieren und werden immer aktuell informiert.



Besuchen Sie unsere Homepage im Internet:
www.geographie-ohne-grenzen.de



Schreiben Sie uns eine Email:
info@geographie-ohne-grenzen.de



Werden Sie unser „Fan“ und folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/GeographieohneGrenzen



Verpassen Sie keine Neuigkeiten und „liken“ Sie uns auf Instagram:
www.instagram.com/geographie_ohne_grenzen_sb/

Impressum

Herausgeber: Geographie ohne Grenzen e.V. / StattReisen Saar
Haus der Umwelt • Ev.-Kirch-Str. 8 • 66111 Saarbrücken

Tel. 0681 / 301 402 89 • info@geographie-ohne-grenzen.de

www.geographie-ohne-grenzen.de

Geschäftsführung: Kerstin Neufang

Geschäftsführender Vorstand: Petra Krämer, Andreas Micka, Thomas Hippchen

Erstellt im Februar 2025 • Layout: Thomas Hippchen • Titelbild: Kerstin Neufang

Fotos: Julia Braun (19), Michel Brumat (53), Silvia Buss (48), Andreas Cremer (15), GW Dudweiler (50), Thomas Fläschner (41), Fothomer (29), Parick Ginsbach (19,40), Harald Glaser (38), Christoph Heck (24), Thomas Hippchen (1,15,16,17,18,20,21,22,23,25,27,28,29,30,35,37,42,43,44,45,46,48,49,50), Christof Kiefer (20), Wolfgang Kiefer (34,36), Astrid Lambrecht (24), Landesdenkmalamt (35), Lebenshilfe (31), Elke Ludewig (53), Kerstin Neufang (1), Stadt Neunkirchen (38), Lik Nord (34,37), Wolfgang Niesen (17), Markus Philipp (17,26,54,60), Andreas Rockstein (27), Stadt Saarbrücken (48,50,59), Stadt Saarlouis (46), Ville de Sarreguemines (51), Gabriele Sauer (25,54,55,57), Elisabeth Schmitt (23) Frank Schmitz (15), Uds (22), Wikipedia Commons (18,30,36,38,39,40,42,47,49,56,60), Wolfgang Willems (56,60), Viezstraße e.V. (57)

Druck: Reha, Saarbrücken

Auflage: 12.000

Geographie ohne Grenzen ist Mitglied im



Grußwort der Regionalverbandsdirektorin Dr. Carolin Lehberger

Liebe Leserinnen und Leser,

der Verein Geographie ohne Grenzen nimmt Sie mit auf spannende Entdeckungsreisen durch unsere facettenreiche Region. Das Saarland und insbesondere der Regionalverband Saarbrücken bietet eine beeindruckende Vielfalt an Natur, Kultur und Geschichte, die es immer wieder neu zu erkunden gilt. Ob für Familien, Geschichtsinteressierte, Naturfreundinnen und -freunde oder Architekturbegeisterte – das vorliegende Programm hält für jede und jeden etwas bereit.

Besonders gerne blicke ich auf die erfolgreichen Rundgänge durch die Regionalverbands-Kommunen zurück, die anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums von den Exkursionsleiterinnen und -leitern des Vereins in Zusammenarbeit mit heimatkundlichen Vereinen und Geschichtswerkstätten vor Ort entwickelt wurden. Insgesamt über 400 Personen haben daran teilgenommen. Einige dieser Rundgänge, etwa in Völklingen, Sulzbach, Kleinblittersdorf sowie die 360°-Tour ums Saarbrücker Schloss, bleiben auch 2025 Teil des Programms. Ergänzt wird das Angebot beispielsweise durch neue spannende Entdeckungstouren durch Völklingen-Fenne und -Luisenthal. Oder erkunden Sie den Warndtwald, den Bliesgau sowie den Saarkohlenwald Richtung Sulzbach.

Dank ihres Expertenwissens bieten die Exkursionsleiterinnen und -leiter von Geographie ohne Grenzen einmalige Erlebnisse. So freue ich mich, dass sie auch in diesem Jahr wieder die Wanderangebote unserer Volkshochschule erweitern.

Ich wünsche Ihnen mit dem vorliegenden Programm viele spannende Entdeckungen und bin sicher, dass auch Ihre Neugier von dem grenzenlosen Angebot geweckt wird.

Ihre

Dr. Carolin Lehberger
Regionalverbandsdirektorin



Foto: Oliver Dietze

Grußwort des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Saarbrücken Uwe Conradt

Liebe Leserinnen und Leser,

seit fast 30 Jahren bereichert Geographie ohne Grenzen e.V. nun schon das Veranstaltungsangebot in Saarbrücken und der Region. Auch für das Jahr 2025 hat der Verein rund 90 informative Exkursionen, Stadtwanderungen, Tagesfahrten und Gruppenführungen zusammengestellt, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unsere Heimat erkunden und Altbekanntes aus einer neuen Perspektive entdecken können.

Neben den bewährten Programmpunkten rund um die Themenbereiche Stadtentwicklung, Architektur, Kultur, Kunst und Natur gibt es dieses Mal auch einige neue, interessante Veranstaltungen, bei denen man unter anderem die Spuren Goethes in Saarbrücken verfolgen oder die Namensgebung unserer Straßen unter die Lupe nehmen kann. Besonders gut gefällt mir, dass bei allen Terminen unsere Stadtteile in ihrer Natürlichkeit und Originalität präsentiert werden. Sei es beim Entdecken der geologischen Formationen und Gesteine im Fenchinger Naturschutzgebiet Birzberg, einem Spaziergang über den Nußberg in Alt-Saarbrücken oder einer Exkursion durchs historische St. Annual.

Ganz besonders freut mich, dass die Landeshauptstadt Saarbrücken auch in diesem Jahr wieder Kooperationspartner für einige Angebote sein wird. So sind die Veranstaltungen „Naturnahe Waldwirtschaft im Stadtwald Saarbrücken“ und Lärmschutz, Klima und erneuerbare Energien“ erneut Teil des Programms. Bei „360° ums Saarbrücker Rathaus und den Rathausplatz“ können Besucher nicht nur die Stadtgeschichte erleben, sondern auch selbst den Rathhausturm besteigen und die eindrucksvolle Aussicht über die Stadt genießen.

Ich danke den Vereinsmitgliedern ganz herzlich für dieses vielfältige, lebendige Programm sowie den Exkursionsleiterinnen und -leitern für ihr Engagement. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich viele neue, spannende und beeindruckende Entdeckungen in Saarbrücken und der Großregion.

Ihr

Uwe Conradt
Oberbürgermeister



Foto: LHS

Kein eigenes Auto? Keine Sorgen!



Reservierte
Stellplätze an
elf Stationen

**Grußwort von Petra Berg, Ministerin für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz**

Die Vielfalt des Saarlandes und seiner Nachbarregionen entdecken

Liebe Leserinnen und Leser,

die vielfältige Natur in unserem Land, unsere historisch gewachsenen Kulturlandschaften, unsere Wohn- und Arbeitsorte – all dies entwickelt sich kontinuierlich weiter. Nicht nur in Städten, sondern gerade auch im ländlichen Raum werden immer wieder neue Ideen geboren, die zukunftsweisend sind. Wer diese spannenden Veränderungsprozesse im Saarland und seinen Nachbarregionen näher entdecken möchte, ist beim Verein „Geographie ohne Grenzen“ an der richtigen Stelle.

Mit einem breiten Spektrum an informativen Wanderungen, Rundgängen und Tagesfahrten bietet der Verein allen an Landeskunde interessierten Menschen die Möglichkeit, die räumlichen Besonderheiten und Potenziale unserer Regionen sowie das gesellschaftliche Miteinander aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten.

Unter dem Motto „Heimat im Wandel“ begleitet das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz nun schon im fünften Jahr Exkursionen des Vereins mit verschiedenen Themenschwerpunkten. Freuen Sie sich zum Beispiel auf eine spannende landeskundliche Wanderung zum Weinbau an Blies und Oberer Saar, die sowohl den Weinbau früher als auch heute in den Blick nimmt. Oder gewinnen Sie im Rahmen der 2-Höfe-Tour vom Wintringer Hof zum Hartungshof einen detaillierten Einblick in die Entwicklung der ökologischen Landwirtschaft im Saarland.

Als zuständige Ministerin für den ländlichen Raum und für Heimat und Landeskunde möchte ich Ihr Interesse auf die Geschichte, aber vor allem auf die Zukunft unserer europäischen Großregion lenken. Dabei gilt es, ökologische, soziale, wirtschaftliche, kulturelle sowie baulich-gestalterische Entwicklungen in den Blick zu nehmen. Wissen und Verständnis für die konkreten Chancen und Herausforderungen, sowohl in städtischen als auch in ländlichen Regionen, bilden die Grundvoraussetzung für erfolgreiche Entwicklungskonzepte.

Unterschiedliche Raumstrukturen sowie unterschiedliche emotionale Bindungen der Bevölkerung an ihre lokale und regionale Lebenswelt machen es vielfach erforderlich, auch unterschiedliche Antworten auf Zukunftsfragen zu finden. Umso wichtiger ist es, aufgeschlossen zu sein, aufmerksam hinzuschauen und voneinander zu lernen. Und genau darauf zielt auch der Verein „Geographie ohne Grenzen“ mit seinen Bildungsangeboten ab.

Ich freue mich sehr darüber, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit von meinem Ministerium und „Geographie ohne Grenzen“ fortgesetzt wird.

Petra Berg

Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz



Foto: Sebastian Bauer

Herzlich willkommen!

Freuen Sie sich mit uns auf die GoG-Saison 2025! Auf den folgenden Seiten laden wir herzlich zur Teilnahme an unserem breiten Angebot an Rundgängen, Exkursionen, Wanderungen und Tagesfahrten in und um Saarbrücken, dem Saarland und in der Großregion ein! Lernen Sie Neues und Bekanntes kennen, aber auch Unbeachtetes und Übersehenes! Immer aus besonderen Blickwinkeln, lebendig, informativ, fachlich kompetent, anschaulich. Wir möchten den Blick für unsere Umgebung schärfen und dazu anregen, genau hinzuschauen, mitzudenken, mitzureden, mitzugestalten.

Unsere Rundgangsleiterinnen und Rundgangsleiter sind Fachleute aus den Bereichen Geographie, Biologie, Stadtplanung, Architektur, Stadtsoziologie, (Kunst-)Geschichte, Archäologie u.v.m. Auf ihrem Wissen und ihrer Fähigkeit zielgruppenorientiert zu arbeiten basiert die Vielfalt und die Qualität unseres Programms!

Neu in diesem Jahr

Sie finden in diesem Programmheft insgesamt 94 Termine, rund 30 dieser Termine sind erstmalig in unserem Programm. Neu ist unsere Reihe „Tolle Orte im Saarland“, mit der wir Ihre Aufmerksamkeit auf besondere Attraktionen unseres Bundeslandes lenken möchten. Neu ist auch die Reihe „ArchitekTOUR“. Unter fachkundiger Leitung von Architekten und Denkmalschützern werden Sie auf manche Details und Besonderheiten hingewiesen, die man im flüchtigen Vorübergehen allzu leicht übersieht. Blättern Sie in Ruhe durch Ihr Exemplar des Programmheftes und lassen Sie sich neugierig machen!

www.geographie-ohne-grenzen.de

Beachten Sie unsere Website! Dort finden Sie nicht nur das gesamte GoG-Programm, sondern auch Ergänzungen und Termine, die es aufgrund ihrer Aktualität nicht mehr in dieses Programmheft geschafft haben.

Auf unserer Webseite können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden. So werden Sie regelmäßig aktuell über unsere Aktivitäten und über - leider manchmal unvermeidliche - Programmänderungen informiert.

Individuelle Gruppenführungen zu Ihrem Wunschtermin

Die meisten unserer Veranstaltungen können auch individuell von Gruppen zu Ihrem Wunschtermin gebucht werden. Näheres finden Sie ab Seite 58 in diesem Programmheft oder auf unserer Internet-Seite. Dort sind auch Rundgänge oder Exkursionen zu finden, die nicht im aktuellen Jahresprogramm enthalten sind, aber trotzdem noch individuell gebucht werden können. Wir beraten Sie auch gerne telefonisch unter 0681 301 402 89 (Di + Do von 9:00 - 12:00 Uhr).

Ein herzliches Dankeschön

Einen besonderen Dank richten wir an unsere zahlreichen Rundgangsleiterinnen und Rundgangsleiter. Ohne ihre Kreativität, ohne ihr Engagement und ohne ihre Freude an den Rundgängen wäre unser vielseitiges Angebot nicht möglich.

Wir bedanken uns für die Kooperationen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz, dem Regionalverband und der VHS, der Landeshauptstadt Saarbrücken und der SaarToto GmbH. So können wir einige Veranstaltungen kostenlos anbieten und Sie können sich von der Qualität unserer Arbeit überzeugen, bevor Sie sich vielleicht für eine Mitgliedschaft entscheiden! Herzlichen Dank auch für die seit vielen Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit mit Arbeit + Kultur Saarland GmbH.

Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz
SAARLAND



Landeshauptstadt
SAARBRÜCKEN
REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN



vhs
Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken



Werden Sie Mitglied bei GoG!

Als Mitglied können Sie an den Veranstaltungen in unserem offenen Programm kostenlos teilnehmen. Darüber hinaus erhalten Sie eine Ermäßigung bei den Tagesfahrten oder besonderen Veranstaltungen wie etwa Genusstouren.

Eine Mitgliedschaft kostet Sie 72,- € im Jahr (ermäßigt 48,- €). Ein Beitrittsformular finden Sie am Ende dieses Programmheftes auf Seite 63 oder auf unserer Website www.geographie-ohne-grenzen.de. GoG ist ein gemeinnütziger Verein. Sie können Ihren Mitgliedsbeitrag steuerlich geltend machen.

Neben der Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit in Form einer Mitgliedschaft freuen wir uns auch über Spenden. Gerne stellen wir Ihnen hierfür eine Spendenbescheinigung aus, die Sie ebenfalls steuerlich geltend machen können.

Forum Neue Städtetouren – Der StattReisen®Verband (FNS)

Die Qualität unseres Programms wird durch die Standards garantiert, die unser Dachverband verpflichtend festgelegt hat. Unsere Partnerorganisationen sind in 19 deutschen Städten sowie in Bern/Schweiz aktiv.



Wenn Sie regelmäßig an Veranstaltungen des FNS teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen die StattReisen®-Card. Mit ihr erhalten Sie in den 19 Partnerstädten des Forums Neue Städtetouren eine Ermäßigung von mindestens 10,- € auf alle Veranstaltungen im offenen Programm, d.h. die meisten Veranstaltungen sind für Sie kostenfrei! Weitere Infos erhalten Sie unter www.stattreisen.org oder in unserer Geschäftsstelle.

Hier finden Sie die GoG-Geschäftsstelle

Geographie ohne Grenzen e.V. /
StattReisen Saar

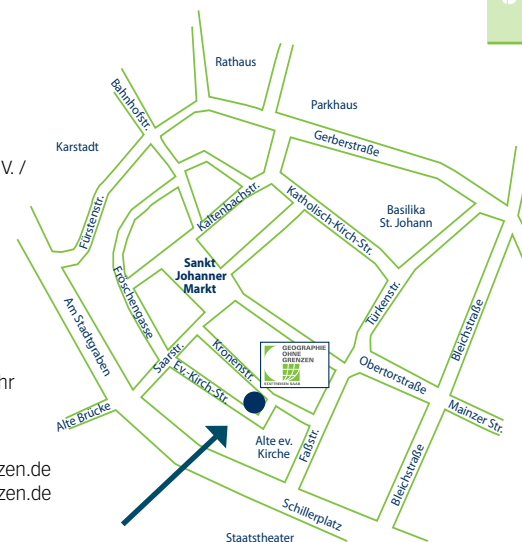
Geschäftsstelle
im Haus der Umwelt
am Cora-Eppstein-Platz

Ev.-Kirch-Str. 8
66111 Saarbrücken

Geschäftszeiten:
Di + Do von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 0681 - 301 402 89
Fax 0681 - 910 11 80

info@geographie-ohne-grenzen.de
www.geographie-ohne-grenzen.de



Die Terminübersicht I

Tag	Zeit	März	Seite
Fr	21.3. 17:00	neu Goethe in Saarbrücken: „Ein lichter Punkt...“	15
Sa	22.3. 14:30	Auf dem Birzberg: Das weiße Gold des Saarlandes	15
So	23.3. 13:30	Der Rastpfuhl: Wohlstand in der Waldsiedlung	15
Fr	28.3. 17:00	Frühling am Drahtzugweiher und im Habsterviesental	16
Sa	29.3. 14:30	Kreative Mainzerstrasse: Vor und hinter den Kulissen	16
So	30.3. 10:00	Berge, Höhen und Aussichten im Saarbrücker Süden	17

Tag	Zeit	April	Seite
Fr	4.4. 17:00	neu Birnen, Futter, Rosen: Saarbrücker Straßennamen	17
Sa	5.4. 14:30	Unsere Nachbarstadt Forbach: So nah und doch so fern	17
So	6.4. 14:30	Geschichten und Anekdoten aus dem Fürstenhaus	18
Fr	11.4. 17:00	Frühlingsbotanik und Villen in Alt-Saarbrücken	18
Sa	12.4. 8:00	neu Tagesfahrt mit dem Expressbus Minette und Moderne im Süden von Luxemburg	A 53
Sa	12.4. 14:30	Die Geschichte der Kneipen im Nauwieser Viertel	19
So	13.4. 14:30	Der weibliche Anteil an der Stadtgeschichte - Teil 1	19
Fr	25.4. 17:00	360° um Schloss und Schlossplatz	0,-€ 20
Sa	26.4. 14:30	Völklingen: Viel mehr als nur Eisen und Stahl	20
So	27.4. 10:30	neu Frühlingswanderung: Alfred Döblin im Bliessgau	20

Tag	Zeit	Mai	Seite
Fr	2.5. 17:00	neu Borussia: Saarbrücken in der „Preußenzeit“	21
Sa	3.5. 10:30	Tatort Mügelsberg	21
So	4.5. 14:45	Zeugnisse des Bergbaus: Völklingen-Luisenthal	21
Fr	9.5. 17:00	Der Campus der Universität des Saarlandes	22
Sa	10.5. 14:30	neu Die Daarler Wiesen im Wandel der Zeit	22
So	11.5. 8:00	neu Tagesfahrt mit dem Reisebus: Das weiße Gold im Saulnois in Lothringen	A 53
So	11.5. 14:00	Krieg und Versöhnung auf den Spicherer Höhen	23
Fr	16.5. 17:00	360° ums Rathaus und dann hoch hinaus	0,-€ A 23
Sa	17.5. 14:30	Saarbrücken in den 20er Jahren: Metropole des Westens	23
So	18.5. 14:00	neu Heimat im Wandel: Blühender Bliessgau	0,-€ A 24
Fr	23.5. 21:00	Nachtwächter: Saarbrücken im Laternenschein	24
Sa	24.5. 14:30	neu Naturnahe Waldwirtschaft in Saarbrücken	0,-€ 24
So	25.5. 14:30	Formen und Farben: Kunst in der Innenstadt	25
Sa	31.5. 14:30	Saarbrücker Spurensuche: Unerwartet, unglaublich	26

Tag	Zeit	Juni	Seite
So	1.6. 14:30	Sommerwildkräuter: Leckerer aus Wald und Wiese	27
Sa	7.6. 14:30	Villenedlyle auf dem Saarbrücker Rotenbühl	27
So	8.6. 14:30	neu Die Naturschutzgebiete Wusterhang und Beierwies	27
Fr	13.6. 17:00	neu Eine STIL-volle ArchitekTOUR im Saarbrücker Ostviertel	28
Sa	14.6. 14:30	Heimat im Wandel: Weinbau an der Blies	0,-€ A 28
So	15.6. 8:00	neu Tagesfahrt im Reisebus: Klöster, Kirchen, Sauerkraut: Colmar zwischen Mittelalter und Moderne	A 54
So	15.6. 14:30	Die Kirche bleibt im Dorf: St. Arnual auf dem Weg zur Stadt	29
Fr	20.6. 17:00	Die Saarbrücker Brunnen und ihre Geschichten	29
Sa	21.6. 14:30	Gestatten: 61 Jahre Wohnquartier Folsterhöhe!	29
So	22.6. 14:30	Vom Christkönig-Viertel zum Schloss	30
Sa	28.6. 14:30	neu Spuren der Industriegeschichte im „Brebacher Urwald“	30
So	29.6. 14:30	Sulzbach: Vom weißen Gold zum schwarzen Gold	30

Tag	Zeit	Juli	Seite
Sa	5.7. 10:00	neu Heimat im Wandel: Zwei Höfe auf neuen Wegen	0,-€ A 31
So	6.7. 14:30	Tolle Orte im Saarland: „Saarengeti“ bei Merchweiler	34
Sa	12.7. 8:30	neu Tagesfahrt im Reisebus: Nordostlothringen Eine Menge großartiger Kleinigkeiten	A 54
Sa	12.7. 14:30	neu Schiffer, Fabrikanten und die Eisenbahn in Rockershausen	34
So	13.7. 14:30	neu Der „Brutalismus“: Eine ArchitekTOUR per Fahrrad	35
Sa	19.7. 14:30	Stadtentwicklung am Saarbrücker Osthafen	35
So	20.7. 14:30	Der Bürgerpark in St. Johann: Seine Geschichte und Botanik	36
Sa	26.7. 14:30	neu Die Spuren der Geschichte in Altenkessel	36

Die Terminübersicht II

Tag	Zeit	Fortsetzung Juli	Seite
So	27.7. 9:00	neu Tagesfahrt im Reisebus: Scy-Chazelles Ein Rückzugsort für einen großen Europäer	A 55
So	27.7. 14:30	neu Heimat im Wandel: Die neue Bergmannskuh	0,-€ 37

Tag	Zeit	August	Seite
Sa	2.8. 14:30	Ensheim – ein Stadtteil, der ein Dorf geblieben ist	37
So	3.8. 14:30	Tradition und Wandlung im Unteren Alt-Saarbrücken	37
Fr	8.8. 17:00	Saarbrücken quer: Stadtgeschichte nicht nur für Anfänger	38
Sa	9.8. 14:30	neu „Wie? Ein Rundgang durch Fenne?“ - „Aber klar doch!“	38
So	10.8. 14:30	Tolle Orte im Saarland: Der Neunkircher Hüttenweg	38
Fr	15.8. 14:30	Stadtmauern in Saarbrücken: Ja, es gibt sie noch!	39
Sa	16.8. 14:30	Die Schwestern Kleinblittersdorf und Grosblittersdorf	39
So	17.8. 8:00	neu Tagesfahrt im Reisebus: Entlang der Mosel Weinberge und Fachwerkhäuser - Moselromantik pur	A 55
So	17.8. 14:30	Leben und Wohnen im Oberen Malstatt	40
Fr	22.8. 17:00	Stadtpolitik: Klima- und Umweltschutz in der Stadt	0,-€ 40
Sa	23.8. 14:30	Die Geschichte der Kneipen im Nauwieser Viertel	40
So	24.8. 9:00	neu Tagesfahrt im Expressbus Stadtentwicklung in der „Boomtown Luxemburg“	A 56
So	24.8. 14:30	Auf alten Bergmannspfaden durch das Steinbachtal	41
Fr	29.8. 17:00	neu Goethe in Saarbrücken: „Ein lichter Punkt...“	42
Sa	30.8. 14:30	Der Saarbrücker Rodenhof: Ein vergessener Stadtteil?	42
So	31.8. 14:30	Tolle Orte im Saarland: Die Große Reden	42

Tag	Zeit	September	Seite
Fr	5.9. 17:00	neu Borussia: Saarbrücken in der „Preußenzeit“	43
Sa	6.9. 14:30	Unsere Nachbarstadt Forbach: So nah und doch so fern	43
So	7.9. 14:30	Auf Spurensuche durch das Jüdische Saarbrücken	43
Sa	13.9. 14:00	neu Von St. Nikolaus zu den Carrières de Freyming	A 44
So	14.9. Ganztags	Tag des offenen Denkmals	44
Fr	19.9. 17:00	Das Nauwieser Viertel abseits des Mainstreams	44
Sa	20.9. 14:30	neu Eine STIL-volle ArchitekTOUR im Saarbrücker Ostviertel	45
So	21.9. 14:30	Das Untere Malstatt - Ein Ort des Wandels	45
Sa	27.9. 14:00	Tolle Orte im Saarland: Um und auf den Saarpolygon	A 46
So	28.9. 14:30	neu Tolle Orte im Saarland: Saarlouis, die Sonnenkönigsstadt	46

Tag	Zeit	Oktober	Seite
Sa	4.10. 14:30	Früher und heute: Der Weinbau im Bliessgau	A 46
So	5.10. 9:00	neu Tagesfahrt im Reisebus: Industriegeschichte im Elsass: Die Familie de Dietrich	A 56
So	5.10. 10:00	Der Saarbrücker Hauptfriedhof im Wandel der Zeit	47
Sa	11.10. 9:00	neu Tagesfahrt im Reisebus: Heimat im Wandel: Die genussreiche Kulturlandschaft „Viezstraße“	10€ A 57
Sa	11.10. 14:30	703 Jahre Freiheit für Saarbrücken und St. Johann	48
So	12.10. 14:30	Der weibliche Anteil an der Stadtgeschichte - Teil 2	48
Sa	18.10. 14:30	Kreative Mainzerstrasse: Vor und hinter den Kulissen	48
So	19.10. 14:30	Die Eschberger Entdeckertour	49
Fr	24.10. 17:00	360° ums Rathaus und dann hoch hinaus	0,-€ A 49
Sa	25.10. 10:30	neu Drei-Weiher-Tour von Niederwürzbach	49
So	26.10. 14:30	Dudweiler: Vom Dorf zur Stadt zum Stadtteil	50
Fr	31.10. 15:30	ArchitekTOUR: Saarbrücker Ostviertel und Bruchwiesen	50

Tag	Zeit	November Dezember	Seite
Sa	1.11. 14:30	Der historische Halberg: Westwall, Mithras, Monplaisir	50
So	2.11. 14:30	Geschichten und Anekdoten aus dem Fürstenhaus	51
So	7.12. 14:30	Ein vorweihnachtlicher Rundgang durch Saargemünd	51
Do	11.12. 11:30	neu Tagesfahrt im Reisebus: Weihnachtliches Metz: Stadt der 1000 Lichter	A 57

**Wichtige Hinweise und die Erklärung der Symbole
finden Sie auf folgender Seite 12!**

Übersicht: Die Tagesfahrten

Tag	Zeit	April Mai Juni	Seite
Sa	2. 4.	8:00 - 19:00 h Tagesfahrt mit dem Expressbus Minette und Moderne im Süden von Luxemburg Einst Eisenhütte, heute Universität und Kultur	53
So	11.5.	8:00 - 19:00 h Tagesfahrt mit dem Reisebus Das Saulnois in Lothringen Als das weiße Gold Wohlstand brachte	53
So	15.6.	8:00 - 19:00 h Tagesfahrt mit dem Reisebus: neu Colmar zwischen Mittelalter und Moderne Die Hauptstadt des Oberelsass: Klöster, Kirchen, Sauerkraut.....	54

Tag	Zeit	Juli August	Seite
Sa	12.7.	8:30 - 19:00 h Tagesfahrt mit dem Reisebus: Eine Menge großartiger Kleinigkeiten Nordostlothringen abseits der Durchgangsstraßen	54
So	27.7.	9:00 - 19:00 h Tagesfahrt mit dem Reisebus: Scy-Chazelles - neu Rückzugsort eines großen Europäers Das Robert-Schuman-Haus und ein Stadtbesuch in Metz.....	55
So	17.8.	8:00 - 19:30 h Tagesfahrt mit dem Reisebus: neu Entlang der Mosel nach Bernkastel - Kues Moselromantik pur.....	55
So	24.8.	9:00 - 19:30 h Tagesfahrt mit dem Expressbus Luxemburg - Dynamiken der Stadtentwicklung Licht und Schatten der europäischen „Boomtown“ ...	56

Tag	Zeit	Oktober Dezember	Seite
So	5.10.	9:00 - 18:00 h Tagesfahrt mit dem Reisebus: neu Industriegeschichte im Elsass Die Familie de Dietrich	56
Sa	11.10.	9:00 - 19:00 h Tagesfahrt mit dem Reisebus: neu 10 € Landeskundliche Fahrt durch den Saargau Ein genussreicher Tag an der „Viezstraße“	57
Do	11.12.	11:30 - 22:00 h Tagesfahrt mit dem Reisebus: Weihnachtliches Metz Stadt der 1000 Lichter.....	57

In unserem offenen Programm ist in der Regel keine Anmeldung erforderlich

Wenn nicht anders angegeben, ist keine Anmeldung erforderlich. Kommen Sie einfach am genannten Termin zum genannten Ort. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Webseite geographie-ohne-grenzen.de.

Über unseren Newsletter immer aktuell informiert sein

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Terminen erhalten Sie auf unserer unserer Internet-Seite unter www.geographie-ohne-grenzen.de oder telefonisch unter 0681 301 402 89 (nur Di + Do von 9:00 - 12:00 Uhr). Am besten aber abonnieren Sie unseren Newsletter. Mit ihm erhalten Sie einmal wöchentlich die allerletzten Informationen zu den bevorstehenden Veranstaltungen sowie zu Ergänzungen, die es aufgrund ihrer Aktualität nicht mehr in dieses Programmheft geschafft haben - oder eben auch über manchmal unvermeidliche Programmänderungen.

Erläuterung zu den Symbolen in der Terminübersicht

neu Erstmals im Programm	 Radtour
 Wanderung ab 3 Std.	 Tagesfahrt mit dem Bus
 Genussstour/-fahrt	A Anmeldung erforderlich
 kostenlos	10 € Tagesfahrt gefördert in Kooperation



CHRISTOPH
verbindet
Wissen mit Genuss
in unseren
Kulinarik-Kursen



Tausend und DEIN Angebot

Geh auf Kurs >>> AB 10. MÄRZ

Das vhs-Programm
Frühjahr | Sommer 2025

www.vhs-saarbruecken.de

vhs
Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken

**REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN**

Zu den Tagesfahrten ist immer eine Anmeldung erforderlich

Zur Teilnahme an unseren Tagesfahrten ist eine rechtzeitige, schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldefristen sind in der jeweiligen Kurzbeschreibung genannt. Bitte füllen Sie online das Anmeldeformular zur jeweiligen Tagesfahrt aus! Sie finden dieses Formular auf unserer Website www.geographie-ohne-grenzen.de unter der Beschreibung der jeweiligen Fahrt. Die Teilnahme erfolgt immer auf eigene Gefahr! Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Webseite.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Hilfe bei der Anmeldung? Rufen Sie uns in der Geschäftsstelle unter 0681 301 402 89 an (Di + Do von 9 - 12:00 h). Wir sind Ihnen gerne behilflich.

Rein in die Stadt...

Wir zeigen Ihnen die bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Saarbrücken und seinen Stadtteilen, im Regionalverband und darüber hinaus - und dabei auch Interessantes abseits der ausgetretenen Pfade. Im Kontext mit der Regionalgeschichte begleiten wir das aktuelle Geschehen und städtebauliche Entwicklungen. Wir bieten Ihnen Hintergrundwissen und so manches Überraschende von gestern und heute – anschaulich, informativ und - wenn nötig - kritisch. Entdecken Sie mit uns die vielen Seiten unseres Großraumes!

... und raus aufs Land!

Erkunden Sie mit uns auch die kulturelle und naturräumliche Vielfalt des Saarlandes und der Großregion SaarLorLux. Wir führen Sie zu spannenden und schützenswerten Orten und Landschaften und zeigen Ihnen die geologischen, geographischen, sozialen, kulturellen, traditionellen und historischen Zusammenhänge. Erleben Sie mit uns interessante Ein- und Ausblicke auf Premiumwanderwegen, in den verwunschenen Alt-Industriellandschaften oder lassen Sie sich von der wunderschönen Landschaft des Biosphärenreservats Bliesgau oder des Warndt verzaubern. Mit uns lernen Sie die Region aus ungewöhnlicher Perspektive kennen – immer anschaulich, lebendig und spannend aufbereitet.

Aktuelle weitere Termine

Halten Sie Kontakt zu uns! Auf unserer Webseite, bei Facebook und Instagram, in den Medien und - wenn Sie ihn abonniert haben - über den Newsletter informieren wir Sie über zusätzliche und aktuelle Angebote, die es organisatorisch oder zeitlich nicht in dieses Programmheft geschafft haben.

GoG im Internet, bei Facebook und Instagram

-  www.geographie-ohne-grenzen.de
-  info@geographie-ohne-grenzen.de
-  www.facebook.com/GeographieohneGrenzen
-  www.instagram.com/geographie_ohne_grenzen_sb/

Gruppenführung: Speziell und nur für Sie

Auf den nächsten Seiten finden Sie unser Programm in chronologischer Folge. Die meisten Veranstaltungen sind auch zu individuellen Terminen buchbar. Verwenden Sie dazu unser Online-Formular unter www.geographie-ohne-grenzen.de oder rufen Sie uns an unter 0681 301 402 89 (Di + Do von 9:00 - 12:00 Uhr) oder schicken Sie uns eine Email an: info@geographie-ohne-grenzen.de.

Die Teilnahmebedingungen

Wenn nicht anders angegeben, ist keine Anmeldung erforderlich. Kommen Sie einfach zum genannten Termin zum genannten Ort. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Über die detaillierten Teilnahmebedingungen bei GoG informieren Sie sich bitte unter www.geographie-ohne-grenzen.de oder in unserer Geschäftsstelle.

GoG empfiehlt die Nutzung des ÖPNV







Die meisten Treffpunkte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. In den Rundgangsbeschreibungen nennen wir die nächstgelegene Haltestelle. Ihre optimale Bus- und Bahnverbindung finden Sie auf der Webseite des Saarländischen Verkehrsverbundes unter www.saarfahrplan.de oder fotografieren Sie mit Ihrem Smartphone nebenstehenden QR-Code.



Fr, 21. März 17:00 Uhr

Goethes Mittsommernachtstraum und das Erwachen eines Genies „Saarbrück ... ein lichter Punkt, für mich folgerich gewesen“

neu 1770 brach der junge Goethe zu einer Reise auf, die, wie er in seinen Lebenserinnerungen betonte, „in manchem Sinne für mich folgerich gewesen“. Ziel dieser Reise war die Residenzstadt Saarbrücken, wo er „drei Tage besser, als wir es erwarten durften“ bewirtet wurde. Die Entdeckungstour lädt dazu ein, das (nicht nur) barocke Saarbrücken aus ungewöhnten Blickwinkeln zu entdecken und dabei allerhand Erstaunliches über Goethes „Sommerweihnachtsreise“ zu erfahren. - Foto: Die „Goethe-Tafel“ am Ludwigsplatz.






-  Klaus Friedrich, Stadtführer und Barockexperte
-  ca. 2 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  SB, Ludwigsplatz, vor Eingang Ludwigskirche
-  Bus bis „Ludwigskirche“ oder „Hansahaas“
-  Weiterer Termin am Fr, 29. Aug., 17:00 Uhr

Sa, 22. März, 14:30 Uhr

Vom weißen Gold des Saarlandes Der Birzberg bei Fechingen

Von der Talsohle des Saarbaches geht es über den Buntsandstein hinauf zur Schichtstufe des Oberen Muschelkalks am Birzberg. Dabei werden die geologischen Formationen und Gesteine sowie die Vegetation saarländischer Gaulandschaften vorgestellt. Im Mittelpunkt der Exkursion steht der aufgelassene Steinbruch, wo im vergangenen Jahrhundert Kalksteine für die Eisenverhüttung gewonnen wurden. Heute gehört der Steinbruch zum Naturschutzgebiet Birzberg und bietet Lebensraum für zahlreiche Wärme liebende Tiere und Pflanzen. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich!








-  Dr. Hans-Michael Weicken
-  ca. 3 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  SB-Fechingen, Provinzialstraße, Bushaltestelle „Fechingen Kirche“
-  Bus 120, 152, 568

So, 23. März, 13:30 Uhr

Die Siedlungsgeschichte auf dem Rastpfuhl Wohlstand in der Waldsiedlung

Auf diesem Rundgang soll gezeigt werden, wie sich die einstmals schlichten Selbstversorgerheime von 1935 im Wohlstand entwickelt haben und welche neuen Siedlungskonzepte seit den 1950er Jahren bis heute verwirklicht wurden. Auf dem Weg durch die verschiedenen historischen Bauabschnitte wird auch die Sozialgeschichte des Rastpfuhls lebendig.



-  Frank Schmitz, Dipl.-Sozialpädagoge
-  ca. 3 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  SB-Rastpfuhl, Parkplatz Rastpfuhl-Carré, Rastpfuhl 2a
-  Stadtbahn & Bus 129 bis „Rastpfuhl“

Fr, 28. März, 17:00 Uhr**Die Schutzgebiete Drahtzugweiher und Habsterwiesental
Ein Spaziergang durch den Frühlingwald**

Buschwindröschen, Huflattich, Lerchensporn und Waldsauerklee sind typische Vertreter der Frühling-Flora im Wald. Das Habsterwiesental ist ein Seitental des Deutschmühlentals, dessen Name auf die Mühle des Deutschordens bei der Deutschherrnkapelle zurückzuführen ist und über dessen Geschichte auch etwas zu erfahren sein wird. Außer den Frühlingsblumen interessieren uns auch die Überreste der ehemaligen Drahtzugmühle. Auch werden uns Spuren der Schlacht von Spichern begegnen. Festes Schuhwerk empfohlen

- Andreas Rockstein, Kunsthistoriker und Pflanzenexperte
- ca. 2 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Deutschmühlental, Bushaltestelle „Folsterweg“ Bus 126

Sa, 29. März, 14:30 Uhr**Kreative Mainzerstrasse
Vor und hinter den Kulissen**

Seit jeher ist die Mainzer Straße eine Straße des Handels. Wie die aktuellen Nutzungen hinter den Fassaden und Schaufenstern sind, können die interessierten Teilnehmer, neben Informationen und Geschichten zur Architektur und Stadtentwicklung, im Rahmen dieser Entdeckungstour erfahren. Es werden verschiedene inhabergeführte Geschäfte besucht, die mit ihrem originellen und innovativen Angebot für eine gelungene Ergänzung zum Angebot in der Fußgängerzone sorgen.

- Silke Roth, Dipl.-Ing.
- ca. 2,5 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Brunnen Ecke Bleichstr. / Obertorstrasse
- Bus bis „St. Johanner Markt“
- Weiterer Termin am Sa, 18. Okt., 14:30 Uhr

So, 30. März, 10:00 Uhr**Berge, Höhen und Aussichten im Süden
Eine Gratwanderung am Rande der Stadt**

Der Höhenzug im Saarbrücker Süden ermöglicht Einblicke und Ausblicke: Die etwa 11 km lange Wanderung führt über viele Treppen und Steigungen auf den Winterberg, Reppersberg, Nussberg, Triller sowie das Ordensgut und endet am Messegelände. Von dort geht es mit dem Linienbus zurück. Neben schönen Aussichten auf die Stadt und nach Frankreich gibt es viel über die Geschichte und Entwicklung unserer Stadt sowie manche Anekdote zu berichten. Foto: Das ehemalige Winterbergdenkmal.

- Thomas Hippchen, GoG
- ca. 4,5 Std. 12,00 (erm. 9,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 240,00
- SB-St. Annual, Marktplatz Bus 126 bis „Markt St. Annual“

Fr, 4. April, 17:00 Uhr**Birnen zum Futtern und Rosen ohne Garten
Saarbrücker Straßennamen**

neu Der Saarbrücker Buchautor und Gästeführer Markus Philipp hat die Namen aller 1761 Saarbrücker Straßen in einem Buch 2019 erklärt. Viele Benennungen haben einen interessanten und auf den ersten Blick nicht immer sichtbaren Hintergrund. Diese Führung durch die Straßen geht teilweise Jahrhunderte zurück in die Stadtgeschichte, manchmal geht es aber auch um tagesaktuelle Themen - was beispielsweise Umbenennungen von Straßen angeht. Ernste Themen kommen dabei ebenso vor wie amüsante Details und spannende Erklärungen.



- Markus Philipp, Dipl.-Geogr.
- ca. 2 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Landwehrplatz, Saarbahnhaltstelle Saarbahn 1

Sa, 5. April, 14:30 Uhr**Unsere französische Nachbarstadt Forbach
So nah und doch so fern**

Lassen Sie sich überraschen, wie viel Geschichte(n) die Saarbrücker Nachbarstadt birgt! Unser Weg führt durch das einstige Judenviertel und um den mittelalterlichen Stadtkern herum. Deutsche und französische Politiker, Stadtplaner und Unternehmer haben die Stadt Forbach ab Mitte des 19. Jh. abwechselnd erweitert und gestaltet. Bei dieser Tour werden Sie die unterschiedlichen Prägungen in Stadtbild und Architektur wahrnehmen, verbülfendende historische Persönlichkeiten kennen lernen und Forbach danach mit ganz anderen Augen sehen. Nach der Stadtführung bietet sich die Gelegenheit über den monatlichen Genießer-Markt (marché des saveurs) auf dem Marktplatz Aristide-Briant zu schlendern.



- Silvia Buss, Journalistin
- ca. 2,5 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- F-Forbach, Bahnhof, Place Robert Schuman
- Bahn RE18 oder Bus 30 bis „Forbach Gare“
- Weiterer Termin am Sa, 6. Sept., 14:30 Uhr

**Die Freude an
neuen Entdeckungen.**

ZEISS Terra ED

ZEISS Terra ED Pocket
Leicht, kompakt und zuverlässig

Wer auf Entdeckungsreise geht, braucht Begleiter, auf die man sich verlassen kann. Das kompakte Terra® ED Pocket überzeugt durch geringes Gewicht, ein beeindruckendes Sehfeld und präzise Fokussierung. Damit sind Sie für jedes Abenteuer bestens gerüstet.
www.zeiss.de/sports-optics

ZEISS VISION CENTER
SAARBRÜCKEN | OPTIK HIPPCHENDudweilerstraße 13 · 66111 Saarbrücken · 0681 353 13
www.zeissvisioncenter.com/saarbruecken

So, 6. April, 14:30 Uhr

Geschichten und Anekdoten aus dem Saarbrücker Fürstenhaus Prunk, Protz, Pleiten und weitere Interna

Die neuen Herrscher über Saarbrücken-Nassau treffen 1735 auf eine heruntergekommene Residenzstadt, bringen aber anspruchsvolle Vorstellungen von Repräsentation (Bautätigkeit, Stadtgestaltung, Hofhaltung, Luxusunternehmen) mit, die ihre ökonomischen Möglichkeiten bei weitem übersteigen. So hinterlassen sie ein zwar sehenswertes barockes Erbe, aber auch enorme Schulden. Der Rundgang zeigt Teile dieses Erbes und beleuchtet die z.T. kriminellen Machenschaften bei der Anhäufung des Schuldenberges.



- Yogi Scholt, Saarland-Gästeführer
- ca. 2 Std. € 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Schlossplatz, am Brunnen Bus 105, 108, 121 bis „Schlossplatz“
- Weiterer Termin am So, 2. Nov., 14:30 Uhr

Fr, 11. April, 17:00 Uhr

Frühlingsbotanik und Villen in Alt-Saarbrücken Spaziergang über den Nußberg



Rom steht bekanntlich auf sieben Hügeln. Saarbrücken hat mindestens doppelt so viele, zu denen der Reppersberg und der Nussberg gehören. Dort sind - nach dem Triller - die zwei sehenswertesten Villenviertel Alt-Saarbrückens. Die Exkursion führt uns durch ein verborgenes Waldstück, vorbei an einigen interessanten Villen, durch das Landschaftsschutzgebiet am Nussberg. Wir richten unser besonderes Augenmerk

auf die gerade aktuelle Frühlingsbotanik, sowie auf den Nussberger Hof und die Denkmäler am Nussberg.

- Andreas Rockstein, Kunsthistoriker und Pflanzenexperte
- ca. 1,5 Std. € 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Talstraße, Bushaltestelle „Hardenbergstraße“ Bus 105, 108, 121

Sa, 12. April, 8:00 - 19:00 Uhr

Tagesfahrt: Minette und Moderne im Süden von Luxemburg Einst Eisenhütte, heute Universität und Kultur

Nach einer Probefahrt im fahrscheinfreien ÖPNV u.a. mit Tram und Standseilbahn steht der Süden Luxemburgs im Mittelpunkt dieser Tagesfahrt. Der Minette-Bergbau sowie Belval mit seiner Transformation vom Hüttenwerk zum modernen Universitätsstandort sind die Themen des Tages.

- Ausführliche Beschreibung auf Seite 53 unter „Tagesfahrten“
- Anmeldung erbeten bis 27.03.

GoG empfiehlt den ÖPNV

Die meisten Treffpunkte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. In den Rundgangsbeschreibungen nennen wir die nächstgelegene Haltestelle. Ihre optimale Bus- und Bahnverbindung finden Sie auf der Webseite des Saarländischen Verkehrsverbundes unter www.saarfahrplan.de oder fotografieren Sie mit Ihrem Smartphone nebenstehenden QR-Code.



Sa, 12. April, 14:30 Uhr

Die Geschichte der Kneipenlandschaft im Nauwieser Viertel Rotlicht, studentische Duftmarken und Gentrifizierung

Bei unserem Rundgang erschließen wir die Geschichte des Viertels und entdecken zahlreiche Relikte der Vergangenheit. Wir begeben uns auf die Spuren rotlichtiger Etablissements der 70er-Jahre und der ersten studentischen Duftmarken im einst kleinbürgerlichen Kneipenszenario und verfolgen die Entwicklung zum neuen Kiez der grünalternativen Szene seit den 90er-Jahren. Das Viertel ist heute von sozialen Initiativen und coolen Lokalen geprägt, das aber gleichzeitig gefährdet ist durch Gentrifizierung und der Magnetwirkung des „Bermudadreiecks“ als wichtigstem Ausgehviertel neben dem St. Johanner Markt.

- Ekkehart Schmidt, Dipl. Volkswirt, etika - Luxemburg
- ca. 2 Std. € 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Cecilienstraße, vor der Johanneskirche
- Saarbahn bis „Johanneskirche“ bzw. Bus bis „Rathaus“
- Weiterer Termin am Sa, 23. Aug., 14:30 Uhr



Nauwieserstraße 32-34 • 66111 Saarbrücken • www.naehapartment.de
0681/93587244 • info@naehapartment.de

Nähapartment

- Stoffe
 - Schnittmuster
 - Nähzubehör
 - Bänder & Borten

So, 13. April, 14:30 Uhr

Die Saarbrückerinnen - Teil 1 Der weibliche Anteil an der Stadtgeschichte

Frauen hatten bis weit ins 20. Jahrhundert hinein kaum Rechte. Auch im Stadtbild Saarbrückens haben sie scheinbar nur wenige Spuren hinterlassen. Die Stadtwanderung blickt deshalb hinter die Fassaden. Sie lenkt den Blick auf vergangene Regentinnen, erste Frauenvereine und höhere Töchterschulen, feministische Journalistinnen und Politikerinnen, frühe Kämpferinnen gegen den § 218, NS-Widerstandskämpferinnen und Ausnahme-Unternehmerinnen, die sich gegen mächtige Männer behaupten mussten. - Das Foto zeigt Angela Braun-Stratmann mit ihrem Mann Max Braun im Jahre 1933.



- Silvia Buss, Journalistin
- ca. 2,5 Std. € 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Schlossplatz, Bushaltestelle Bus 105, 108, 121 bis „Schlossplatz“
- Die Saarbrückerinnen - Teil 2 am So, 12. Okt., 14:30 Uhr

Fr, 25. April, 17:00 Uhr**360° ums Saarbrücker Schloss und seine Nebengebäude
Einblicke und Ausblicke vor und hinter den Kulissen**

Erst 50 Jahre jung ist der Regionalverband Saarbrücken. Aber das Gebiet des Regionalverbandes deckt sich so ziemlich mit der Grafschaft Saarbrücken. In seinem Verwaltungssitz haben einst die Saarbrücker Grafen residiert. Schauen Sie mit uns hinter die Kulissen des Schlosses und seiner Nebengebäude mit ihren teils unbekanntenen Gärten und lassen Sie sich von manchem Detail überraschen.



- Astrid Lambrecht, Gästeführerin
- ca. 1,5 Std. kostenlos in Kooperation mit Regionalverb. Saarbrücken
- SB, Schlossplatz, Brunnen Bus 105, 108, 121 bis „Schlossplatz“

Sa, 26. April, 14:30 Uhr**Völklingen hat noch viel mehr als nur Eisen und Stahl
Überraschendes in der zweitgrößten Stadt des Regionalverbandes**

„Fulcolingas“ war einst ein Königshof neben Wadgassen und Saarbrücken. Daneben befand sich eine bäuerliche Siedlung, die den Saarbrücker Grafen unterstellt war. Mit der Entdeckung von Kohle und Stahl begann der stetige Aufstieg zum Industriestandort – viele Gebäude zeugen noch heute von der wirtschaftlichen Blüte. Neben dem Eisen und Stahl und dem Weltkulturerbe hat die zweitgrößte Stadt im Regionalverband mit 40.000 Einwohnerinnen und Einwohnern noch weitere Überraschungen und manches unbekanntes Kleinod zu bieten.



- Karl-Ernst Kugler, zertifizierter Gästeführer
- ca. 2,5 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- Völklingen, Eingang Alte Völklinger Hütte, Rathausstraße 75-79
- Bus & Bahn bis „Völklingen Bahnhof“ oder „Weltkulturerbe“

So, 27. April, 10:30 Uhr**Frühlingswanderung auf den Spuren von Alfred Döblin im Bliesgau
„Die Gegend ist bildhübsch...“**

neu Die 12 Km lange Wanderung führt uns zuerst über den Alfred-Döblin-Weg, wo wir uns auf die Spuren des berühmten Schriftstellers begeben. Entlang des Weges erfahren wir von seinem Aufenthalt während des Ersten Weltkriegs und über dessen Beziehungen in die Grenzregion nach 1945. Auf dem Weg zum Heidenkopfturm öffnen sich herrliche Weitblicke über die gewachsene Kulturlandschaft des Bliesgaus. Der Rückweg führt über Gräfinthal. Die idyllisch gelegene Klosteranlage zählt zu den religiös und kulturhistorisch bedeutenden Stätten des Saarlandes. Gute Grundkondition erforderlich! Rucksackvesper.



- Gabriele Sauer, Gästeführerin der Großregion
- ca. 5,5 Std. 15,00 (erm. 12,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 260,00
- Bliesransbach, Parkplatz Wendalinusstraße/Hohlweg
- Bus R14, 501 bis „Bliesransbach Markt“

Fr, 2. Mai, 17:00 Uhr**Auf Spurensuche durch das Saarbrücken der „Preußenzeit“
Borussia an der Saar**

neu 1815 wurden Saarbrücken und sein Umland auf Bitten der Bewohner hin Teil des Königreichs Preußen. Mehr als 100 Jahre lang regierten die Hohenzollern daraufhin an der Saar und hinterließen ein erstaunlich vielfältiges und bis heute nachwirkendes, dabei jedoch kaum bekanntes Erbe, das die Region noch immer prägt. Der Dialogrundgang „Borussia an der Saar“ vermittelt dieses markante Kapitel der Saar(brücker)-Geschichte entlang ausgewählter Stationen zwischen Landtag und Ludwigsplatz. Foto: Der preußische Adler am barocken Alten Rathaus am Schlossplatz.



- Klaus Friedrich, Stadtführer und Barockexperte
- ca. 2 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Hauptportal der Schlosskirche, Am Schloßberg 6
- Bus 105, 108, 121 bis „Schlossplatz“
- Weiterer Termin am Fr, 5. Sept., 17:00 Uhr

Sa, 3. Mai, 10:30 Uhr**Tatort Mügelsberg
Zu Hause bei Ex-Tatort-Kommissar Stellbrink**

Der Mügelsberg wird von dem weitläufigen Bau der Berufsschule mit seinen faszinierenden baulichen Aspekten der 50er Jahre dominiert. Mügelsberg und Schule sind aber auch „Tatorte“ von Fernsehdrehen und der Wohnung des früheren SR-Tatort-Kommissars Jens Stellbrink alias Devid Striesow. Von hoch oben genießt man eine fantastische Aussicht über die Dächer der Stadt. Und es gibt noch einen ganz anderen Aspekt: Hier war einst ein ganz realer Tatort vor gut 15 Jahren, wie Sie sich vielleicht erinnern werden...



- Guido Vogel-Latz, Berufsschullehrer
- ca. 2,5 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Dudweilerstr., Bushaltestelle „Brauereistraße“ Bus 101, 103, 104, 125

So, 4. Mai, 14:45 Uhr**Tolle Orte im Saarland: Zeugnisse des Bergbaus
Ein Rundgang durch Völklingen-Luisenthal**

Wir sind auf der Spur der 2005 geschlossenen Grube Luisenthal, die beim schweren Unglück 1962 traurige Bekanntheit erlangte. Auf unserer etwa 4 km langen Tour durch saarländische Bergbaugeschichte sehen wir die Reste des Kohlehafens, den Veltheimstollen und erspüren, was die Zeit aus dem einstigen Grubengelände gemacht hat. Unterwegs erfahren wir unter anderem, warum hier nur beinahe Eisenbahngeschichte geschrieben wurde, was ein chinesischer Prinz in Luisenthal machte, wo die Ursprünge des Bergbaus liegen und wie die Zukunft des Grubengeländes einmal aussehen könnte.







- Markus Kumpf, Dipl.- Geogr.
- ca. 2,5 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- VK-Luisenthal, Bushaltestelle vor dem Bahnhof
- Bahn RB70, 71 bis „Luisenthal“

Fr, 9. Mai, 17:00 Uhr**Von Below zu Helmholtz****Der Campus der Universität des Saarlandes**

Den Kern der rund 100 Gebäude auf dem Uni-Campus im Saarbrücker Stadtwald bilden die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude der Below-Kaserne aus den 1930er Jahren. Um sie herum entstanden viele Neubauten, und die Entwicklung geht weiter ...16.000 Studierende sind hier eingeschrieben, und Institute vieler Wissenschaftsorganisationen wie die Helmholtz-Gemeinschaft oder die Max-Planck-Gesellschaft verzahnen Spitzenforschung und Lehre. Welches sind die Schwerpunkte, was ist wo – und was sind die aktuellen Herausforderungen?







-  Gerhild Sieber, Dipl.-Geogr.
-  ca. 2 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  Saarbrücken, Campus Uni, Bushaltestelle „Universität Campus“
-  Bus bis „Universität Campus“

Sa, 10. Mai, 14:30 Uhr**Römer, Naturschutz und Saarausbau
Die Daarler Wiesen im Wandel der Zeit**



neu Unsere Exkursion führt über die St. Arnular (Daarler) Wiesen, wo wir die vielseitige Geschichte und Landnutzung des Talraumes zwischen St. Arnular, Brebach und dem aufstrebenden Viertel am Osthafen erkunden. Neben römischen Siedlungen geht es um Nutzungskonflikte zwischen Industrie, Verkehr und Naturschutz sowie menschliche Eingriffe in die Flusslandschaft mit Saar, Rohrbach und Fechingerbach. Zum Ende geht es über die „Geisterbrücke“ nach St. Arnular (Einkehrmöglichkeiten). Festes Schuhwerk wird empfohlen! - Foto: Die Daarler Wiesen nach dem Pfingsthochwasser 2024.



-  Dr. Werner Ried, Dipl.-Geogr., VCD-Landesvorstand
-  ca. 2,5 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  SB, Mainzer Straße, Saarbahnhaltstelle „Römerkastell“
-  Saarbahn bis „Römerkastell“

So, 11. Mai, 8:00 - 19:00 Uhr**Tagesfahrt: Das Saulnois in Lothringen
Als das weiße Gold Wohlstand brachte**






Das lothringische Land des Salzes, das Saulnois, ist durch seine Landschaft, alte Städtchen, die Salzgewinnung und Salzpflanzen hochinteressant. Mit dieser Tagesfahrt soll an das Werden und Vergehen dieses einst bedeutsamen Wirtschaftszweiges in Lothringen erinnert werden....

-  Ausführliche Beschreibung auf Seite 53 unter „Tagesfahrten“
-  Anmeldung erbeten bis 24.04.

So, 11. Mai, 14:00 Uhr**Krieg und Versöhnung, Erinnern und Vergessen
Spicherer Höhen, Neue Bremm und Ehrental**

Die Spicherer Höhen und ihre Umgebung sind Grenz- und Erinnerungsraum. Hier liegen Zeugnisse von kriegerischen Konfrontationen und Gewaltherrschaft sowie Aussöhnung und freundschaftlichem Miteinander dicht beieinander. Vom Krieg 1870/71 über den 2. Weltkrieg bis zu den Anfängen der europäischen Einigung wollen wir uns mit den Möglichkeiten der Wahrnehmung und






Erinnerung sowie den Brüchen und Chancen der Geschichte beschäftigen. Teilnahmevoraussetzung: Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit!

-  Jörg Jacoby, Kulturwissenschaftler
-  ca. 4 Std.  12,00 (erm. 9,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 220,00
-  SB, Untertürkheimer Straße, Haltestelle „Spicherer Weg“  Bus 123

Fr, 16. Mai, 17:00 Uhr**360° ums Saarbrücker Rathaus und den Rathausplatz
Einmal drum herum und dann hoch hinaus**

Die Gebietsreform von 1974 war nicht die erste für Saarbrücken. Schon 1909 vereinigten sich (Alt-)Saarbrücken, St. Johann und Malstatt-Burbach zur Großstadt. 1974 wuchs Saarbrücken abermals um städtliche 14 Stadtteile und die Bevölkerung auf damals rund 220.000 Menschen. Auf einer Runde um und durch das Rathaus erläutern wir die jüngere Geschichte der Stadt und ihres Rathauses. Seinen im wahrsten Sinne des Wortes krönenden Abschluss findet der Rundgang mit einer Besteigung des Rathaus-Turmes mit einer tollen Aussicht über die Stadt und einige ihrer Stadtteile.








-  Yogi Scholt, Saarland-Gästeführer
-  ca. 2 Std. kostenlos in Kooperation mit LHS Saarbrücken
-  SB, Rathaus St. Johann, Haupteingang
-  Bus Bis „Rathaus“ oder Saarbahn bis „Johanneskirche“
-  Begrenzte Teilnehmerzahl! Verbindliche Anmeldung bis 13.5. erforderlich! Weiterer Termin am

**Sa, 17. Mai, 14:30 Uhr****Metropole des Westens
Saarbrücken in den 20er Jahren**

Für einige war es der Versuch einer politischen Utopie, für andere dunkle Besatzungszeit. Die Geschichte des Saargebietes in den 20'er Jahren gehört mit zu den interessantesten Epochen europäischer Geschichte des 20. Jahrhunderts. Schrittweise nähern wir uns dem Lebensgefühl in der Metropole des Westens in den 20ern und den frühen 30ern.



-  Bartlin Schöpflin, Archäologe (M.A.) und Wanderführer
-  ca. 2 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  SB, vor dem Hauptzugang des Hauptbahnhofs
-  Bus und Saarbahn bis „Hauptbahnhof“

So, 18. Mai, 14:00 Uhr**Heimat im Wandel: Blühende Landschaften im Bliesgau
Wanderung zu Orchideen, Vögeln, Wäldern und Streuobstwiesen**






neu Ein schönes Stück südlicher Bliesgau erwartet naturinteressierte Wanderer im größten zusammenhängenden FFH-Naturschutzgebiet (Flora-Fauna-Habitat) „Auf der Lohe“ im Bereich Gersheim. Wir sind auf



* Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

SAARLAND






dieser Rundwanderung von ca. 9 Km in einem Naturraum der Biosphäre Bliesgau unterwegs, der sich durch seine hohe Artenvielfalt auszeichnet. Streuobst- und Orchideenwiesen und Kalk-Buchenwälder in frischem Grün des Monat Mai, aber auch die hochgelegenen, großen Offenlandflächen des Hannock mit seinen Felderchen, Rotmilanen u.a. lohnen hierher zu kommen. So ist der Bliesgau!

-  Christoph Heck, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer
-  ca. 4 Std.  kostenlos in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz
-  Gersheim, Dekan-Schindler-Straße 13, Schullandheim „Spohns Haus“
-  Bus 501 bis „Busbahnhof Gersheim“ (10 min Fußweg)

Fr, 23. Mai, 21:00 Uhr**Saarbrücken im Laternenschein
Unterwegs mit Frau von Roussillon**

Wenn die Menschen nach getaner Arbeit ruhen, erwachen historische Persönlichkeiten aus der Zeit der Saarbrücker Fürsten und begeben sich auf ihren abendlichen Rundgang durch die nächtlichen Gassen Alt-Saarbrückens. Begleiten Sie Frau von Roussillon bei der Suche nach ihrem umtriebigen Gatten. Unterwegs von der Ludwigskirche bis hin zum Schloss lauschen Sie mysteriösen Gespenstergeschichten und schaurig-schönen Sagen und erfahren amüsante Geschehnisse aus einer vergangenen Zeit. - Abb.: Symbolfoto.



-  Astrid Lambrecht, Gästeführerin
-  ca. 1,5 Std.  12,00 (erm. 9,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 240,00
-  SB, Hauptportal Ludwigskirche
-  Bus bis „Hansahaus“ oder „Ludwigskirche“






Sa, 24. Mai, 14:30 Uhr**Stadtpolitik aus erster Hand: Naturnahe Waldwirtschaft in Saarbrücken
Eine Runde durch den Stadtwald zur Halde Grühlingstraße**

neu Der Saarbrücker Stadtwald wird seit 1987 naturnah bewirtschaftet und ist seit dem Jahr 2000 mit insgesamt 2212 ha nach FSC und Naturland zertifiziert. Die Vorgaben und Herausforderungen einer nachhaltigen und ökologischen



Bewirtschaftung werden auch in Zeiten des im Wald sichtbaren Klimawandel eingehalten. Gleichzeitig befinden wir uns aber auch in einem stark frequentierten Naherholungsgebiet mit verschiedensten Nutzergruppen und Ansprüchen. Während eines gemütlichen Spaziergangs im Wald zur Halde Grühlingstraße werden die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Forstabteilung innerhalb des Amt für Stadtgrün und Friedhöfe erläutert.








-  Rafael Greif, Dipl.-Ing. Forstwirtschaft (FH), Abteilungsleiter Forst im Amt für Stadtgrün und Friedhöfe der LHS Saarbrücken
-  ca. 3 Std.  kostenlos in Zusammenarbeit mit der LHS Saarbrücken
-  SB, Camphauser Straße, Großer Parkplatz an der Saarlandhalle
-  Bus 105 bis „Ludwigsberg“ (10 min Fußweg)

So, 25. Mai, 14:30 Uhr**Verblüffende Formen und Farben: Kunst in der Innenstadt
Vom St. Johanner Markt durch die Bahnhofsstraße**

Durch das Engagement der Landeshauptstadt für Kunst im öffentlichen Raum wurden im Laufe der Zeit wegweisende Kunstwerke namhafter Künstler geschaffen, die das Stadtbild Saarbrückens nachhaltig prägen. Einen Schwerpunkt bildete zunächst die Umgebung des St. Johanner Marktes. Die Zeit des Aufbruchs ist vorüber und die Ansprüche an Kunst im öffentlichen Raum haben sich gewandelt. Auf den Spuren dieser Entwicklung begibt sich der Rundgang vom St. Johanner Markt durch die Bahnhofsstraße und wird damit überraschen, wie viele Kunstwerke in den vergangenen Jahren im öffentlichen Raum entstanden sind.



-  Gabriele Sauer, Gästeführerin der Großregion
-  ca. 2,5 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  SB, Ev.-Kirch-Str. 8 am Cora-Eppstein-Platz vor dem Haus der Umwelt
-  Bus bis „St. Johanner Markt“ oder „Staatstheater“

GoG empfiehlt den ÖPNV

Die meisten Treffpunkte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. In den Rundgangsbeschreibungen nennen wir die nächstgelegene Haltestelle. Ihre optimale Bus- und Bahnverbindung finden Sie auf der Webseite des Saarländischen Verkehrsverbundes unter www.saarfahrplan.de oder fotografieren Sie mit Ihrem Smartphone nebenstehenden QR-Code.

**Über unseren Newsletter immer aktuell informiert sein!**

Abonnieren Sie unter www.geographie-ohne-grenzen.de unseren Newsletter und seien Sie immer aktuell informiert - auch über Termine, die es aufgrund ihrer Aktualität nicht mehr in dieses Programmheft geschafft haben - oder eben auch über manchmal unvermeidliche Programmänderungen!

Sa, 31. Mai, 14:30 Uhr

Saarbrücker Spurensuche – Nauwies, Rotenberg und City St. Johann Unerwartetes, Unentdecktes, Unglaubliches

Saarbrücken ist voller überraschender Details und Objekte, die aus einer anderen Zeit übriggeblieben sind, eine besondere Bedeutung haben oder Rätsel aufgeben. Diese Führung verbindet einige besondere Fundstücke rund um das Nauwieser Viertel, die Kirche St. Michael (die dieses Jahr ihr 100jähriges Bestehen feiert) und der Saarbrücker City. Die Themen sind bunt gemischt und reichen von vergangenen Jahrhunderten bis in die jüngste Zeit - von Kriegsrelikten über technische Infrastruktur bis hin zu übersehenen Kunstwerken. Folgen Sie uns auf dieser Reise zu den „sichtbaren Geheimnissen der Stadt“!



- Markus Philipp, Dipl.-Geogr.
- ca. 2,5 Std. € 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Landwehrplatz, Saarbahn-Haltestelle
- Saarbahn bis „Landwehrplatz“

Die NachfüllBar

Unverpackt

Saarbrücken

regional - nachhaltig - lose

Nachhaltig Einkaufen mit dem 3-Schritte-Konzept:
Gefäß wiegen, gewünschte Ware einfüllen, wiegen & zahlen

1. UNVERPACKT Laden im Saarland

10% Schüler & Studenten Rabatt* jeden Dienstag

* auf alle Lebensmittel

UNVERPACKT SAARBRÜCKEN
Bruchwiesenstraße 6
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 910 478 22
E-mail: info@unverpackt-saarbruecken.de
Homepage: www.unverpackt-saarbruecken.de
Facebook: www.facebook.com/unverpacktsaarbruecken

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 15.00 Uhr

So, 1. Juni, 14:30 Uhr

Den Sommerwildkräutern auf der Spur Leckeres aus Wald und Wiese

Wer kennt sie schon, all die essbaren, wohlschmeckenden und vor allem gesunden Wildkräuter, die uns die Natur schenkt? Bei einer gemütlichen Wanderung werden wir viele kennenlernen und uns genauer damit beschäftigen. Ein kleiner Wildkräutersnack wartet dann am Ende auf die Verkostung! Wer möchte kann ein kleines Körbchen zum Sammeln der Wildkräuter mitbringen!

- Guido Geisen, Umwelt- und Kräuterpädagog
- ca. 3 Std. € 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei
- SB-St. Arnual, Verl. Julius-Kiefer-Str., Parkplatz Restaurant „Tabaksmühle“
- Bus 108, 128 bis „Tabaksweiher“



Sa, 7. Juni, 14:30 Uhr

Stadtteilrundgang Rotenbühl Villenidylle zwischen Bahn und Bäumen



Der alte St. Johanner Friedhof ist eine wunderschöne Parkanlage mit monumentalen Gräbern. Wenige Meter weiter verstecken sich zwischen Bäumen und Straßen sichtbare und „unsichtbare“ Villen, Relikte eines prominenten Großbürgertums. Zwei architektonisch wegweisende Kirchen der Nachkriegszeit und ein dominantes Schulgebäude ergänzen den historischen Kontext. All das macht den Rotenbühl zu dem, was er ist: Ein schönes und hochwertiges Wohnviertel im Grünen und ein Eldorado für Flaneure und Entdecker.

- Markus Philipp, Dipl.-Geogr.
- ca. 3 Std. € 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Friedhof St. Johann, unterer Eingang Am Bruchhübel
- Bus 102, 106, 107, 109, 111 bis „Heimgarten“

So, 8. Juni, 14:30 Uhr

Eine Jägerwiese wird zum Naturschutzgebiet Vom Wusterhang zur Beierwies in Fechingen

neu Ein Geheimtipp ist der Wusterhang oberhalb von Fechingen! Dort befindet sich, versteckt in zwei Waldlichtungen, eine wenig bekannte Orchideen-Wiese, zum Naturschutzgebiet Wusterhang und Beierwies gehörend. Hier gibt es zahlreiche Orchideen-Arten sowie etliche und zum Teil seltene und interessante Pflanzen zu entdecken, wie die Kreuzblume, das Knabenkraut, der Färber-Ginster oder die Tollkirsche. Außerdem werden wir auf unserer Entdeckungsreise von wunderschönen Schmetterlingen und anderen Insekten begleitet



- Andreas Rockstein, Kunsthistoriker und Pflanzenexperte
- ca. 2,5 Std. € 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB-Fechingen, Flughafenstraße, Bushaltestelle „Hasenberg“
- Bus R10, 568

Fr, 13. Juni, 17:00 Uhr**130 Jahre kreatives Bauen zwischen Bruchwiese und Staden
Eine STIL-volle ArchitektOUR im Saarbrücker Ostviertel**

neu Nirgendwo sonst in Saarbrücken finden sich die verschiedenen Baustile der letzten 130 Jahre so dicht beieinander wie zwischen der Bruchwiese und dem Staden. Ob Moderne oder 50er Jahre, Bauhaus, Gründerzeit, Jugendstil oder Historismus: Auf unserer ArchitektOUR blicken wir auf die Fassaden, werden aus fachkundiger Sicht über die jeweiligen Merkmale und Besonderheiten hingewiesen, erblicken das eine oder andere Detail und sehen das, was man in der Hektik des Alltags allzu häufig übersieht.



- Axel Böcker, Denkmalpfleger
- ca. 2 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Hellwigstraße, Bushaltestelle „Thüringer Straße“ (vor der Ostschule)
- Bus 122 oder Saarbahn bis „Hellwigstraße“
- Weiterer Termin am Sa, 20. Sept., 14:30 Uhr

Sa, 14. Juni, 14:30 Uhr**Heimat im Wandel: Der Weinbau an Blies und Oberer Saar
Eine landeskundliche Wanderung zu früheren
und heutigen Weinanbaugebieten**

neu Bis zum Einfall der Reblaus in den 1920er Jahren wurde im Bliesgau im großen Stil Wein angebaut. Heute zeugen davon noch viele Gemarkungsnamen und Landschaftsformen. Nun verändert nicht zuletzt der Klimawandel die Bedingungen und ein Anknüpfen an die alte Weinbautradition drängt sich auf. Bei der Wanderung gehen wir der Geschichte und Gegenwart des Weinbaus nach. Selbstverständlich



findet auch eine Wein-

Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz

SAARLAND



verkostung statt. Feste Schuhe und eine gute Grundkondition sind erforderlich sowie ggfs. Wanderstöcke – und ein Weinglas! Die Wanderung beginnt an der Saarbahnhaltestelle Auersmacher und endet an der Saarbahnhaltestelle Bübingen.

- Martin Baltes
- ca. 4 Std. **€** kostenlos in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz zzgl. 10,00 € für Weinverkostung (optional vor Ort zu entrichten)
- Auersmacher, Saarbahnhaltestelle „Auersmacher“ Saarbahn
- Bringen Sie Ihr Weinglas mit! - Weiterer Termin am Sa, 4. Okt., 14:30 Uhr

So, 15. Juni, 8:00 - 19:00 Uhr**Tagesfahrt: Colmar zwischen Mittelalter und Moderne
Die Hauptstadt des Oberrheins: Klöster, Kirchen, Sauerkraut**

neu Die Stadt ist berühmt für ihr gut erhaltenes architektonisches Erbe aus sechs Jahrhunderten und für ihre Museen, wie dem Unterlinden-Museum, mit dem berühmten Isenheimer Altar, dem Hauptwerk von Matthias Grünewald aus dem Beginn des 16. Jahrhunderts.

- Ausführliche Beschreibung auf Seite 54 unter „Tagesfahrten“
- Anmeldung erbeten bis 27.05.

So, 15. Juni, 14:30 Uhr**St. Annual auf dem Weg zur Stadt
Aber die Kirche bleibt im Dorf**

Mit der Eingemeindung des Dorfes St. Annual nach Saarbrücken 1894 wurde es der erste Stadtteil der entstehenden Großstadt. Doch städtisch wurde St. Annual nie. Daarle ist bis heute das Dorf in der Stadt geblieben. Wir starten unsere Exkursion im historischen Kern, dem Daarler Markt, und beenden sie im gründerzeitlichen (Alt-) Saarbrücker Ostviertel, das eigentlich ein St. Annualer Westviertel ist. Unterwegs erfahren und sehen wir einiges über die Entwicklung der Stadt und des Dorfes.



- Thomas Hippchen, GoG
- ca. 2,5 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB-St. Annual, Marktplatz St. Annual Bus 126 bis „St. Annual Markt“

Fr, 20. Juni, 17:00 Uhr**Hoch steigt der Strahl
Die Saarbrücker Brunnen und ihre Geschichten**

Zierbrunnen, Laufbrunnen, Quellbrunnen, Wasserspiele – Saarbrücken hat schlichte Brunnen, richtige Kunstwerke und sogar einen, der einen Skandal auslöste. Manche wurden mehrmals verlegt, manche stillgelegt, manche sogar abgebaut. Wir nehmen einige der bekannteren und der unbekannteren Saarbrücker Brunnen näher unter die Lupe und beleuchten ihre Bedeutung, ihre Funktionsweise und ihre Geschichte.



- Silvia Buss, Journalistin
- ca. 1,5 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, St. Johanner Markt, Stengel-Brunnen
- Bus bis „St. Johanner Markt“ oder „Staatstheater“

Sa, 21. Juni, 14:30 Uhr**Gestatten: Quartier Folsterhöhe
Die graue Hochhaussiedlung in grüner Lage wird 61!**

Drüwer geschätzt haben viele: „Die Folschder“ - aber nur wenige kennen die Hochhaussiedlung nahe der französischen Grenze wirklich. In Rekordzeit entstand der Soziale Wohnungsbau auf der grünen Wiese, bis 1964 die ersten Familien in die 9 Hochhäuser mit 6-16 Geschossen einzogen. Seitdem hat sich das junggebliebene Quartier und seine Bewohnerstruktur stets verändert. Bei unserem Rundgang inkl. einem Blick aus einem 13. Stockwerk erfahren Sie interessante Daten, Fakten, An- und Einsichten in das Quartier, sein Umfeld und seine Bewohnerinnen und Bewohner.



- Claudia Bickel, Dipl. Sozialarbeiterin
- ca. 2 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Folsterhöhe, Stadtteiltreff „Folschder Cafétass, Hirtenwies 4“
- Bus 106, 107, 109, 123 bis „Südring“

So, 22. Juni, 14:30 Uhr**Politik, Potenzial und Repräsentation
Vom Christkönig-Viertel zum Schloss**

Die Tour führt zunächst durch das „Ostviertel“ genannte Quartier um die Christ-König-Kirche, durchstreift dann das Regierungsviertel auf ungewöhnlichen Wegen und endet im Schlossgarten, dem Balkon der Stadt. Unterwegs lernen wir einige hinter Fassaden verborgene Geheimnisse kennen – wie das Korn'sche Lederzimmer oder eine verhiderte Erlebnisbrauerei - und machen uns ein Bild darüber, ob und wie sich heute die einstige „Stadterweiterung Ost“ als innerstädtisches Viertel behauptet. - Foto: Die ehemalige „Villa Haldy“ in der Koßmannstraße.



- Thomas Hippchen, GoG
- ca. 2,5 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB-St. Annual, Präsident-Baltz-Str., vor der Christ-König-Kirche
- Bus 105, 121, 126, 128 bis „Feldmannstraße“

Sa, 28. Juni, 14:30 Uhr**Spuren der Industriegeschichte im „Brebacher Urwald“
Die frühere Verladestelle der Halbergerhütte an der Saar**

neu Der Rundgang beginnt im alten Ortskern, folgt dem ehemaligen Saarverlauf, wo über Jahrhunderte eine Fähre Brebach mit St. Annual verband, führt zur früheren Verladestelle der Halbergerhütte im Urwald an der Saar und zum ehemaligen Lagerplatz und endet am Eingangsbereich des Unternehmens mit der Figur des „Eisengießers“ und dem Verwaltungsgebäude, das weitgehend unverändert die Büroarchitektur der fünfziger Jahre repräsentiert. Der Weg ist für Rollstuhlfahrende leider nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen. - Das Foto zeigt einen alten Verladekran der Halbergerhütte in der 60er Jahren.



- Harald Glaser, Geschichtswerkstatt Brebach
- ca. 2 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB-Brebach, vor dem Bahnhof Saarbahn bis „Brebach“

So, 29. Juni, 14:30 Uhr**Vom weißen Gold zum schwarzen Gold
Handwerk, Industrie und Bürgertum in Sulzbach**

Der Weg führt vom sehenswerten Rathaus aus dem frühen 20. Jh. zur hochher-schaftlichen Vopelius-Villa mit ihrem Säulenpor-tikus im Stile italienischer Renaissance. Unter-wegs geht es durch den Salinen-Stadt-Park zum barocken Kulturdenkmal des Salzbrunnenen-sembles, wo in „Solzpach“ einst das weiße Gold gewonnen wurde, bevor das schwarze Gold aus der Erde geholt wurde. Viele Bürgerhäuser und weitere Zeugnisse bezeugen noch heute Sulzbachs Glanzzeiten. Erleben Sie bei diesem



Rundgang Eindrücke, die man bei der bloßen Durchfahrt nicht wahrnimmt! - Das Foto zeigt das Salzbrunnenensemble.

- Wolfgang Willems, Gästeführer
- ca. 2 Std. **€** 10,- (erm. 7,-) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung: 190,-
- Sulzbach, Rathaus, Sulzbachtalstraße
- Bus 103, 104, 132 bis „Rathaus Sulzbach“

Sa, 5. Juli, 10:00 Uhr**Heimat im Wandel: Zwei traditionsreiche Höfe auf neuen Wegen
Vom Wintringer Hof zum Gut Hartungshof in Bliesransbach**

neu Auf der etwa 6 km langen Wanderung lernen wir zwei traditionsreiche Höfe kennen, die neue, nachhaltige Konzepte für ihre Bewirtschaftung umgesetzt haben. Der Wintringer Hof bei Kleinblittersdorf wird seit



1987 von der Lebenshilfe Obere Saar e.V. als mo-

derner Biolandbetrieb mit Inklusion geführt. Auf dem aus dem Jahre 1827 stam-menden Gut Hartungshof gehören Manufakturen für regionale Produkte wie die Bliesgau -Ölmühle und Malis Delices ebenso wie Bio-Ackerbau zum neuen Konzept. Seit 2022 ist hier der größte Solarpark des Saarlandes am Netz.

- Ellen Litzenburger, Dipl.-Geographin
- ca. 4 Std. **€** kostenlos in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz
- Bliesransbach, Marktplatz Bus 501, R145 bis „Markt Bliesransbach“

*Bliesgau
Ölmühle*

Der Ölladen

ÖLE, ESSIGE, SENFE, MEHLE U.V.M.

BLIESGAU ÖLMÜHLE GBR
GUT HARTUNGSHOF 7 | 66271 BLIESRANSBACH
TEL./FAX: 06805 - 9298085 | WWW.BLIESGAUOEL.DE

Über unseren Newsletter immer aktuell informiert sein!

Abonnieren Sie unter www.geographie-ohne-grenzen.de unseren Newslet-ter und seien Sie immer aktuell informiert - auch über Termine, die es auf-grund ihrer Aktualität nicht mehr in dieses Programmheft geschafft haben - oder eben auch über manchmal unvermeidliche Programmänderungen!

Agentur ländlicher Raum

- Erhalt und Förderung des dörflichen Lebens, der Heimat und des bürgerschaftlichen Engagements im Saarland
- Förderung von baulichen und sozialen Maßnahmen zur Dorfentwicklung in ländlich geprägten Orts- und Stadtteilen mit bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern
- 10.000 Euro Förderung pro Projekt möglich
- Erhöhung des Zuwendungsbetrages durch Einbringen von Eigenarbeitsleistungen
- Antragstellung durch Vereine, Zweckverbände, Städte, Gemeinden oder Landkreise

Was kann gefördert werden? – Auswahl:

- Ortsgestaltende Maßnahmen, die das soziale Miteinander im Dorf erhalten und stärken
- Dorfmarketing und identitätsfördernde Maßnahmen
- Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche für das Leben im Dorf begeistern
- Projekte zur Abfallvermeidung im dörflichen Kontext
- Vorbereitung und Begleitung der Dörfer im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“

Förder- beispiele

Kommunikationsplatz Fremersdorf

- Aufwertung eines Dorfplatzes durch den OGV Fremersdorf
- Bepflanzungsmaßnahmen als Bemühung im Bereich des Natur- und Umweltschutzes



Bau der „Spitzbubenhütte Münchwies“

- Ehrenamtliche Umsetzung durch die Dorfgemeinschaft
- Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger oder Wandernde des Spitzbubenweges

„Unser Dorf hat Zukunft“

- Wettbewerbsbegleitung Bliesmengen-Bolchen
- Goldmedaille beim Bundesentscheid 2023
- Paradebeispiel für erfolgreiche Dorfentwicklung



Infotafeln „Unterwegs in der Gresaubacher Historie“

- Umsetzung durch den Historischen Verein Gresaubach
- Rundwanderweg mit Infotafeln zur Stärkung des Heimatbewusstseins








So, 6. Juli, 14:30 Uhr

Tolle Orte im Saarland: Auf den Habichtswiden bei Merchweiler „Saarengeti“ mit Taurusrindern, Exmoorponies und Wasserbüffel



Rund um den ehemaligen Absinkweiher des Bergwerks Götzelborn, dem „Hahnweiher“ zwischen Illingen und Merchweiler, wird seit 2021 das größte saarländische Ganzjahresbeweidungsprojekt umgesetzt. Robuste Taurusrinder, Wasserbüffel und Exmoor-Ponies weiden auf rund 100 ha Weidefläche und sorgen so für einen



außergewöhnlichen Artenreichtum an Pflanzen und Tieren. Auf unserer Wanderung wird das Großprojekt vorgestellt und die Hintergründe dieser dynamischen Naturschutz-Strategie erläutert.

-  Ulrich Heintz, Diplom-Geograf
-  ca. 2,5 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  Merchweiler, Parkplatz am Ende der Grabenstraße
-  Leider keine ÖPNV-Empfehlung möglich

Sa, 12. Juli, 8:30 - 19:00 Uhr

Tagesfahrt: Eine Menge großartiger Kleinigkeiten Nordostlothringen abseits der Durchgangsstraßen

Diese Tour durch den lothringischen Teil des Dreiländerecks führt durch eine wunderschöne, ruhige Landschaft mit teils kaum bekannten oder eher hintergründigen Sehenswürdigkeiten, wie z.B. die Besonderheiten eines Lothringer Bauernhauses...






-  Ausführliche Beschreibung auf Seite 54 unter „Tagesfahrten“
-  Anmeldung erbeten bis 26.06.

Sa, 12. Juli, 14:30 Uhr

Von Schiffern, Fabrikanten und der Eisenbahn Die bewegte Industriegeschichte von Rockershausen

neu Der rasante Anstieg des Bergbaus, der Bau des Saar-Kohle-Kanals und der Eisenbahn machten Rockershausen zu einem idealen Standort als Kohlehafen und lockte Schiffer, Kaufleute und Handwerker an. Es entstanden eine Steingut-, eine Marmeladenfabrik und eine Werft. Bergsenkungen veränderten am Ende des 20. Jh. die Infrastruktur und das Ortsbild stark. Der Damm macht den Saarbrücker Stadtteil zum wohl hochwassersichersten Ort am Saarufer. Auf unserem Rundgang erleben wir zahlreiche Relikte und überraschende Spuren dieser Orts-geschichte. -- Das Foto zeigt die Kirche St. Elisabeth in Rockershausen.



-  Wolfgang Kiefer, BI Altenkessel
-  ca. 2 Std.  10,00, (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  Altenkessel-Rockershausen, Straße „Ostschacht“, Parkplatz Sportanlage Rockershausen
-  Bus 102 bis Haltestelle „Schubertstraße“

So, 13. Juli, 14:30 Uhr

Der „Brutalismus“ in der Saarbrücker Nachkriegsmoderne Eine ArchitektOUR auf dem Fahrrad

neu In der Nachkriegszeit entstand mit dem „Beton Brüt“ ein heute wenig geschätzter Baustil, dessen Gebäude - trotz Denkmalschutz - häufig vom Abriss bedroht sind. Unsere ArchitektOUR per Fahrrad startet an der Uni-Mensa, führt über die Studentenwohnheime am Meerwiesertalweg zur Kirche Maria Königin am Kohlweg, zum „Haus der Datenverarbeitung“ und den „Professorenhäusern“ im Ostviertel, weiter zum „Frauenwohnheim“ und dem Rundbau am Stockenbruch in St. Arnual. Die 8 km lange Fahrradtour endet an der Residenz am Schlossgarten des Architekten Gottfried Böhm. - Foto: Beton-Kunst in der Saarbrücker Mensa.



-  Carsten Diez & Igor Torres, Architekturbüro „baubar urbanlaboratorium“
-  ca. 4 Std.  12,00 (erm. 9,00) GoG-Mitgl. frei
-  Saarbrücken, Universität, Haupteingang Mensa
-  Diese ArchitektOUR findet per Fahrrad statt


Sa, 19. Juli, 14:30 Uhr

Stadtentwicklung im Saarbrücker Osten Am Römerkastell entsteht ein spannendes Stadtquartier

Ausgehend von der Kulturszene ums Silo am Osthafen hat sich in den letzten Jahren die städtebauliche Situation völlig geändert. Das Stadtentree über die



Ostspange wird durch das Heizkraftwerk an der Römerbrücke und das Möbelhaus geprägt, weitere frühere Gewerbeflächen warten auf eine qualitätsvolle Nachnutzung. Die angrenzenden Daarler Wiesen wurden zur Weidelandchaft und zum FFH-Naturschutzgebiet. Der Prozess der Veränderung wird von einer Bürgerbeteiligung begleitet. Lernen Sie mit uns das neue Stadtviertel kennen, erleben Sie was schon da ist und erahnen Sie, was noch kommt.

-  Thomas Hippchen, GoG
-  ca. 2 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  SB, Mainzer Straße, Saarbahnhaltestelle „Römerkastell“
-  Saarbahn bis „Römerkastell“



Ökologische Lebensmittel direkt vom Erzeuger

Regional: Unsere Produkte stammen von kleineren Betrieben aus dem Saarland und Umgebung, im Winter zusätzlich aus Italien und Griechenland.

Saisonal: Das Sortiment folgt dem Jahreslauf: von

Frühlingskräutern über Sommergemüse und Herbstfrüchten bis zu Zitrusfrüchten aus Südeuropa im Winter. Produkte wie Mehl, Öle, Käse, Konfitüren und Fleischwaren gibt es ganzjährig.

Gemeinsam: Wir unterstützen gezielt eine nachhaltige, regionale Landwirtschaft und bieten hochwertige Produkte zu fairen Preisen.

Mitglieder profitieren von weiteren Rabatten.

Neugierig geworden?

Besuchen Sie uns auf <https://foodcoop-saar.de> oder schreiben Sie uns: kontakt@foodcoop-saar.de



So, 20. Juli, 14:30 Uhr**Der Bürgerpark in St. Johann
Hafengeschichte, Architektur und Botanik**

Der 1989 eröffnete Bürgerpark in Saarbrücken befindet sich auf dem Gelände des einstigen Kohlehafens. Dessen Überreste wurden bewusst in die Architektur des Parks mit einbezogen. Darüber hinaus gibt es Anspielungen auf antike Ruinen, wie das „Wasserkastell“ unter der Westspange, das „Rondell“, das an ein Amphitheater erinnert oder die Natur-Theater-Bühne. Botanisch ist der Bürgerpark auch sehr spannend, denn es wurde Wildwuchs gezielt zugelassen, was in Zeiten von immer weniger werdenden Wildwuchs-Brachflächen einhergehend mit massivem Insekten- und Vögel-Sterben schon in den 1980er Jahren weit vorausschauend war.



- Andreas Rockstein, Kunsthistoriker und Pflanzenexperte
- ca. 2 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Bürgerpark, Platz vor dem „Wasserkastell“
- Bus 102, 108, 122 bis „Auf der Werth/Bürgerpark“

Sa, 26. Juli, 14:30 Uhr**Ein Stadtteil im Wandel der Zeit
Auf den Spuren der Geschichte von Altenkessel**

neu Aus einer um 1850 gegründeten Bergmannskolonie entstand durch stetigen Bevölkerungszug der Ort Altenkessel mit weiteren Siedlungskernen. Die früher eigenständige Gemeinde baute Schulen, das Rathaus, das Bürgerhaus und Sportanlagen mit entsprechender Infrastruktur. So entwickelte sich neben einem regen Geschäftsleben und Handwerksbetrieben ein vielfältiges Dorfleben mit über 50 Vereinen. Die Entwicklung und ihre Besonderheiten mit manchem Auf und Ab, aber auch man-



cher überraschender Episode, erleben wir bei unserer Spurensuche. -- Das Foto zeigt die Waldorfschule in Altenkessel.

- Wolfgang Kiefer, BI Altenkessel
- ca. 2 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- Altenkessel, ehem. Rathaus, Gerhardstr. 7
- Bus 102 bis „Rathaus Altenkessel“

So, 27. Juli, 9:00 - 19:00 Uhr**Tagesfahrt: Scy-Chazelles - ein Rückzugsort für einen großen Europäer
Das Robert Schumann Haus und ein Stadtbesuch in Metz**

neu Robert Schuman, 1886 in Luxemburg geboren, gilt als einer der Gründerväter der Europäischen Union. In dem kleinen Ort Scy-Chazelles befindet sich sein Wohnhaus, ein typisch lothringisches Bauernhaus, das er bereits 1926 erworben hat und in dem er seinen Lebensabend verbrachte....

- ➔ Ausführliche Beschreibung auf Seite 55 unter „Tagesfahrten“
- Anmeldung erbeten bis 10.07.

Über unseren Newsletter immer aktuell informiert sein!

Abonnieren Sie unter www.geographie-ohne-grenzen.de unseren Newsletter und seien Sie immer aktuell informiert - auch über Termine, die es aufgrund ihrer Aktualität nicht mehr in dieses Programmheft geschafft haben - oder eben auch über manchmal unvermeidliche Programmänderungen!

So, 27. Juli, 14:30 Uhr**Heimat im Wandel: Die Neuerfindung der Bergmannskuh
Landschaftspflege durch Wiederbelebung alter Bergmannstradition**

neu In der Bergbautradition ist die „Bergmannskuh“ eine Ziege. Es geht symbolisch um eine Wiederbelebung dieser Tradition. Hobby- und Berufslandwirte bewirtschaften ein 424 ha großes Land bei den ehemaligen Bergbaustandorten rund um Schiffweiler. Wir erfahren, wie die einst vielfältige Nutzung der Bergmannsbauernlandschaft wieder im Rahmen eines Naturschutzgroßprojektes kultiviert wird. Zudem wird auf dem beschilderten Weg des Essbaren Wildpflanzenparks („EWILPA“) die Nutzung von Wildpflanzen für eine gesunde Ernährung erläutert.



Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz

SAARLAND

- Ulrich Heintz, Diplom-Geograf, LIK-Nord ca. 2,5 Std.
- kostenlos in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz
- Schiffweiler, Bauernstraße 56, Parkplatz
- Leider keine ÖPNV-Empfehlung möglich!

Sa, 2. Aug., 14:30 Uhr**Ensheim – grün und ruhig und ganz im Osten
Ein Stadtteil, der ein Dorf geblieben ist**

Lernen Sie Ensheim kennen – das frühere Bauerndorf, das zum Kloster Wadgassen gehörte, später rheinbayerisch und schließlich ein Stadtteil Saarbrückens wurde. Wie die ehemalige Papierdosenfabrik der Gebrüder Adt und später die Hager Group das Dorfbild prägten und wie sich der heutige Saarbrücker Stadtteil trotz des internationalen Flughafens immer noch als Dorf in der Stadt behauptet. Und wie die Ensheimer Bürger ihrem Ensheim stolz seine eigene Identität erhalten.



- Karl-Ernst Kugler, zertifizierter Gästeführer
- ca. 2,5 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- Ensheim, Altes Rathaus, Hauptstr. 49 Bus 120 bis „Rathaus Ensheim“

So, 3. Aug., 14:30 Uhr**Hochschule, Gotteshäuser, Denkmäler und Moderne
Tradition und Wandlung im Unteren Alt Saarbrücken**

neu Das untere Alt-Saarbrücken ist ein Stadtteil der Gegensätze: Wir finden dörfliche Strukturen in der Großstadt, Baudenkmäler zwischen den Schneisen der autogerechten Stadt, Kirchen und eine Moschee sowie eine Hochschule, die den Stadtteil studentisch prägen will. Wir queren den alten Alt-Saarbrücker Friedhof, bestaunen zwei beispielhaft gepflegte alte Arbeitersiedlungen, blicken kurz in die Deutschherrenkapelle von 1248 und beenden den








Rundgang in einem echten alten Verlies, das wir freilich wieder verlassen dürfen! Foto: Arbeitersiedlung in der Steinmetzstraße.

- Thomas Hippchen, GoG
- ca. 2,5 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Malstatter Straße 17, HTW-Hochhaus „Haus des Wissens“
- Bus 101,103,104, 112, 124, 126, 129 bis „Betriebshof“

Fr, 8. Aug., 17:00 Uhr**Saarbrücken quer
Stadtgeschichte nicht nur für Anfänger**

Bei einem Spaziergang durch die Innenstadt erkunden wir eine Auswahl der wichtigsten Gebäude, Straßen und Plätze. Das Rathaus, der St. Johanner Markt und das Saarbrücker Schloß sind nur einige Stationen unseres Rundgangs. Von der Kreuzung römischer Handelsstraßen über die Entstehung einer Festung auf einem Felsen, bis hin zur Blütezeit der Stadt mit der Erbauung einer Barockresidenz, wird die Stadtgeschichte bis zur heutigen Landeshauptstadt liebevoll anhand vieler, kleiner Details erklärt und dabei das Bild des Großen und Ganzen nicht aus den Augen verloren.








-  Astrid Lambrecht, Gästeführerin
-  ca. 1,5 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  SB, Rathaus St. Johann, Haupteingang
-  Bus bis „Rathaus“ oder Saarbahn bis „Johanneskirche“

Sa, 9. Aug., 14:30 Uhr**„Wie? Ein Rundgang durch Fenne?“ -- „Aber klar doch!“
Fenne hat weit mehr zu bieten als ein Kraftwerk und den Fenner Harz**

neu Im 18. Jahrhundert wurde durch das Saarbrücker Grafenhaus zur Wiederbesiedlung nach dem 30jährigen Krieg der Fenner Hof als Wirtschaftsgut gegründet. In den darauf folgenden 250 Jahren entwickelte sich Fenne beachtlich. Es entstanden nacheinander eine Glashütte, die bis 1939 produzierte und deren Erzeugnisse heute begehrte Sammelobjekte sind, eine Marmeladen- und Harzfabrik, bekannt unter „Fenner Harz“ und das Kraftwerk mit seiner „Industriegotik“ aus 1923. Daneben wird aber in Fenne auch gewohnt und gelebt. Wir gehen auf Spurensuche.... Foto: Die Glasmacherhäuser in Fenne.








-  Karl-Ernst Kugler, zertifizierter Gästeführer
-  ca. 2 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  Völklingen-Fenne, Saarbrücker Straße, Bushaltestelle „Kraftwerk“
-  Leider keine passende ÖPNV-Empfehlung möglich,

So, 10. Aug., 14:30 Uhr**Tolle Orte im Saarland: Der Neunkircher Hüttenweg
Karl-Ferdinand Stumm: Visionär, Patriarch und unbeugsamer Politiker**

Seit ca. 1600 wird in Neunkirchen Eisen produziert. 150 Jahre lang war das Neunkircher Eisenwerk das Zentrum der Stadt und Arbeitgeber für viele tausend Beschäftigte und ihre Familien. Nur noch wenige, aber ausdrucksstarke Relikte des Eisenwerkes lassen die frühere Geschäftigkeit erahnen. Erfahren Sie Interessantes über die hiesige Eisen- und Stahlproduktion, an g verbunden mit dem Namen Karl-Ferdinand Stumm, besuchen Sie mit uns die Gichtbühne des Hochofens, die Gasgebläsehalle und den Spitzbunker








-  Norbert Morawietz, Saarland Gästeführer und DAV-Wanderleiter
-  ca. 3 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  Neunkirchen, Vorplatz der Stumm'schen Reithalle, Saarbrücker Str. 21
-  RE3, RB 73 & Bus R6 bis „Stummdenkmal“, 5 min Fußweg

Fr, 15. Aug., 14:30 Uhr**Ja, es gibt sie noch!
Die Stadtmauern in St. Johann und Alt-Saarbrücken**

Stadtmauern in Saarbrücken? Ja! In St. Johann ist die alte Stadtmauer vor allem unsichtbar zwischen den Häusern verborgen – nur die Stadttore wurden abgerissen. Wir begehen die Gassen rund um den Markt und beachten dabei auch die ältesten Häuser der Stadt und queen die Alte Brücke, über die es noch manches zu berichten gibt. Auch in Alt-Saarbrücken gibt es Reste der alten Stadtmauer. Nebenbei werden wir „Ritzen-Botanik“ erkunden: Pflanzen, die in Pflasterstein- oder Mauerfugen wachsen.



-  Andreas Rockstein, Kunsthistoriker und Pflanzenexperte
-  ca. 1,5 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  SB, Ev.-Kirch-Str. 8 am Cora-Eppstein-Platz vor dem Haus der Umwelt
-  Bus bis „St. Johanner Markt“ oder „Staatstheater“

Sa, 16. Aug., 14:30 Uhr**Vom Kummersteg zur Freundschaftsbrücke
Die Grenzorte Kleinblittersdorf und Grosbliederstroff**



Einst waren sie zwei Teile eines Ganzen, nur getrennt durch den Fluss. Heute sind es zwei Orte in zwei Nationen mit zwei Sprachen und zwei Charakteren: Das lothringische Grosbliederstroff und das saarländische Kleinblittersdorf. Aber, ist das wirklich so? Nach dem 2. Weltkrieg gab es hier die erste Städtepartnerschaft und eine erste provisorische Brückenverbindung. Die Orte liegen nicht nur an der Saar, sondern auch an der Saarbahn zwischen Saarbrücken und Sarreguemines. Und sie verbindet ein Roman! Die Geschichte dieser Grenzregion lässt sich am Beispiel des einstigen „Bliederstroff“ auf besondere Weise erzählen.



-  Helga Diener, Journalistin
-  ca. 2,5 Std.  10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  Kleinblittersdorf, Saarbahnhaltestelle  Saarbahn bis „Kleinblittersdorf“

So, 17. Aug., 8:00 - 19:30 Uhr**Tagesfahrt: Entlang der Mosel nach Bernkastel-Kues
Weinberge und Fachwerkhäuser - Moselromantik pur**

neu Schon in der Antike wurden an der Mosel Rebstöcke angebaut und Wein gekeltert. Das im Zuge der gallischen Kriege eroberte Moselgebiet ist bis heute eine der klassischen europäischen Weinbauregionen. Unsere Fahrt führt uns vorbei an den Weinbergen mit ihren besonderen Lagen...

-  Ausführliche Beschreibung auf Seite 55 unter „Tagesfahrten“
-  Anmeldung erbeten bis 31.07.

GoG empfiehlt den ÖPNV

Die meisten Treffpunkte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. In den Rundgangsbeschreibungen nennen wir die nächstgelegene Haltestelle. Ihre optimale Bus- und Bahnverbindung finden Sie auf der Webseite des Saarländischen Verkehrsverbundes unter www.saarfahrplan.de oder fotografieren Sie mit Ihrem Smartphone nebenstehenden QR-Code.



So, 17. Aug., 14:30 Uhr**Hinter den Kulissen der Lebacher Straße
Leben und Wohnen im Oberen Malstatt**

neu Viele Menschen kennen die Lebacher Straße im Oberen Malstatt nur als „Autobahnzubringer“. Rechts und links hinter ihren Häuserfassaden befinden sich jedoch Wohnquartiere, die Zeugnis davon geben, wie sich das Obere Malstatt entlang der ältesten Straßen und Wege (Provinzialstraße nach Lebach, Jenneweg Am Wallenbaum) entwickelt hat. Wir laufen durch vielfältige Wohnquartiere rechts und links der Lebacher Straße, deren sozio-geographische Entwicklungen bis in die heutige Zeit andauern.



- Heike Neu, Dipl. Sozialarbeiterin
- ca. 2,5 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB-Malstatt, Saarbahn-Haltestelle „Cottbuser Platz“
- Saarbahn bis „Cottbuser Platz“

Fr, 22. Aug., 17:00 Uhr**Lärm- und Klimaschutz, erneuerbare Energien in der Stadt
Stadtpolitik aus erster Hand: Klima und Umwelt**

Viele Maßnahmen zum Umwelt-, Natur- und Klimaschutz und zur Lärminderung sind für den Blick des Laien nur schwer erkennbar. Bei diesem Rundgang werden



Beispiele zur Umsetzung des Luftreinhalteplans oder der Lärmaktionsplanung präsentiert und anhand auch durchaus umstrittener Neubauten diskutiert, welche Aspekte heute zu Selbstverständlichkeiten in der nachhaltigen Stadtentwicklung geworden sind. Ein weiteres wichtiges Thema wird schließlich noch die Gewinnung und der Einsatz erneuerbarer Energien sein.



- Christian Bersin, Leiter Amt für Klima und Umweltschutz Saarbrücken
- ca. 1,5 Std. kostenlos in Kooperation mit LHS Saarbrücken
- SB, Ecke Futterstrasse/Kaiserstraße Saarbahn bis „Kaiserstraße“

Sa, 23. Aug., 14:30 Uhr**Die Geschichte der Kneipenlandschaft im Nauwieser Viertel
Rotlicht, studentische Duftmarken und Gentrifizierung**

Bei unserem Rundgang erschließen wir die Geschichte des Viertels und entdecken zahlreiche Relikte der Vergangenheit. Wir begeben uns auf die Spuren rotlichtiger Etablissements der 70er-Jahre und der ersten zaghaften studentischen



Duftmarken in einem ehemals kleinstädtischen Kneipenszenario und verfolgen die Entwicklung zum neuen Kiez der sich in den 90er-Jahren entwickelnden grünalternativen Szene. Das heutige Viertel ist von sozialen Initiativen und coolen Lokalen geprägt, das aber gleichzeitig gefährdet ist durch Tendenzen der Gentrifizierung und der Magnetwirkung des „Bermudadreiecks“

als wichtigstem Saarbrücker Ausgehviertel neben dem St. Johanner Markt.

- Ekkehart Schmidt, Dipl. Volkswirt, etika - Luxemburg
- ca. 2 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Cecilienstraße, vor der Johanneskirche
- Bus bis „Rathaus“ oder Saarbahn bis „Johanneskirche“

So, 24. Aug., 9:00 - 19:30 Uhr**Tagesfahrt: Luxemburg - Dynamiken der Stadtentwicklung
Licht und Schatten einer europäischen „Boomtown“**

Wir erkunden per Expressbus, Tram, Glasaufzug und Standseilbahn vier architektonisch und soziologisch sehr gegensätzliche Viertel der Stadt: das historische Pfaffenthal, die Oberstadt, das Finanz- und Europaquartier Kirchberg und das Bahnhofsviertel....

- Ausführliche Beschreibung auf Seite 56 unter „Tagesfahrten“
- Anmeldung erbeten bis 07.08

So, 24. Aug., 14:30 Uhr**Auf den Spuren von Ranzenmännern und Hartfüßern
Auf alten Bergmannspfaden durch das Steinbachtal**

Auf Bergmannspfaden hat sich über viele Jahrzehnte hinweg ein nicht unbedeutender Teil des Alltagslebens vieler saarländischer Bergleute abgespielt. Sie marschierten zu Tausenden auf ihnen von ihrem Heimatort zur Grube oder zum Schlafhaus. Diese Wanderung vermittelt anschaulich das Leben dieser Menschen, aber auch die Geschichte und Entwicklung des Bergbaus in diesem Bereich des Saarkohlenwaldes. Voraussetzung: Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit!



- Thomas Fläschner
- ca. 3 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB-Malstatt, P&R-Parkplatz Heinrichshaus
- Saarbahn bis „Heinrichshaus“

www.horizont-outdoor.de

HORIZONT

BERGSport
 KLETTERN
 TREKKING
 WANDERN

Horizont-Outdoor
 Großherzog-Friedrich-Straße 59
 66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 6 31 96
 Telefax: (0681) 6 82 77
 e-mail: info@horizont-outdoor.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10-18 Uhr
 Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhaltstelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz

Fr, 29. Aug., 17:00 Uhr**Goethes Mittsommernachtstraum und das Erwachen eines Genies
„Saarbrück ... ein lichter Punkt, für mich folgereich gewesen“**

neu 1770 brach der junge Goethe zu einer Reise auf, die, wie er in seinen Lebenserinnerungen betonte, „in manchem Sinne für mich folgereich gewesen“. Ziel dieser Reise war die Residenzstadt Saarbrücken, wo er „drei Tage besser, als wir es erwarten durften“ bewirtet wurde. Die Entdeckungstour „Saarbrück ... ein lichter Punkt“ lädt dazu ein, das (nicht nur) barocke Saarbrücken aus ungewohnten Blickwinkeln zu entdecken und dabei allerhand Erstaunliches über Goethes „Sommerweihnachtsreise“ zu erfahren.



- Klaus Friedrich, Stadtführer und Barockexperte
- ca. 2 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Ludwigsplatz, vor Eingang Ludwigskirche
- Bus bis „Hansahaus“ oder „Ludwigsplatz“

Sa, 30. Aug., 14:30 Uhr**Ein Rundgang über den Saarbrücker Rodenhof
Vergessen zwischen Eurobahnhof und Ludwigsplatz?**

Zwischen Saarlandhalle, Ludwigsplatzstadion und Hauptbahnhof liegt der Rodenhof, lange Jahre abgestempelt als Wohnstadt der Eisenbahner. Doch mit dem Quartier Eurobahnhof rückt der Rodenhof näher an die Stadt. Neben der im Jahr 2021 abgeschlossenen Modernisierung des Ludwigsplatzstadions – wird der Rundgang auch die Entstehungsgeschichte des Rodenhofs nachzeichnen. Auch hier gibt es weniger Bekanntes zu entdecken, so z.B. die denkmalgeschützte Kirche St. Albert.



- Jürgen Meyer, Dipl.-Geogr.
- ca. 2,5 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Hauptbahnhof, Eingang Nord (Europaallee)
- Saarbahn oder Bus bis „Hauptbahnhof“

So, 31. Aug., 14:30 Uhr**Tolle Orte im Saarland: Der Bergbau - Das Saarland – Die Grube Reden
Über den Kristallisationskern unseres Bundeslandes**

Die Geschichte des Saarlandes ist untrennbar mit der des Bergbaues verbunden. Am Grubenstandort Reden gehen wir dieser Beziehung auf den Grund. Darüber hinaus erfahren wir auch noch wie die Grube Reden entstanden ist und erwandern den heutigen Erlebnisort, als sichtbares Zeichen des Transformationsprozesses nach dem Ende der Bergbauära. Es geht vorbei an den einmaligen Wassergärten über das öffentlich zugängliche Grubengelände und die angrenzende Bergarbeitersiedlung hinauf auf die Redener Halde. Mit dem herrlichen Ausblick über weite Teile des Saarlandes endet die Exkursion.



- Markus Kumpf, Dipl.-Geogr.
- ca. 2,5 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- Landsweiler-Reden, vor dem Eingang zu Gondwana – Das Prähistorium
- RB73 bis Landsweiler-Reden, Bus 307 bis „Grube Landsweiler“

Fr, 5. Sept., 17:00 Uhr**Auf Spurensuche durch das Saarbrücken der „Preußenzeit“
Borussia an der Saar**

neu 1815 wurden Saarbrücken und sein Umland auf Bitten der Bewohner hin Teil des Königreichs Preußen. Mehr als 100 Jahre lang regierten die Hohenzollern an der Saar und hinterließen ein erstaunlich vielfältiges und bis heute nachwirkendes, dabei jedoch kaum bekanntes Erbe, das die Region noch immer prägt. Der Dialogrundgang „Borussia an der Saar“ vermittelt dieses markante Kapitel der Saar(brücken)-Geschichte entlang ausgewählter Stationen zwischen Landtag und Ludwigplatz. - Foto: Wilhelm II am Saarbrücker Landgericht.



- Klaus Friedrich, Stadtführer und Barockexperte
- ca. 2 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Hauptportal der Schlosskirche, Am Schloßberg 6
- Bus 105, 108, 121 bis „Schlossplatz“

Sa, 6. Sept., 14:30 Uhr**Unsere französische Nachbarstadt Forbach
So nah und doch so fern**

Lassen Sie sich überraschen, wie viel Geschichte(n) die Saarbrücker Nachbarstadt birgt! Unser Weg führt durch das einstige Judenviertel und um den mittelalterlichen Stadtkern herum. Deutsche und französische Politiker, Stadtplaner und Unternehmer haben die Stadt Forbach ab Mitte des 19. Jahrhunderts abwechselnd erweitert und gestaltet. Bei dieser Tour werden Sie die unterschiedlichen Prägungen in Stadtbild und Architektur wahrnehmen, verblüffende historische Persönlichkeiten kennen lernen und Forbach danach mit ganz anderen Augen sehen. Nach der Stadtführung bietet sich die Gelegenheit über den monatlichen Genießer-Markt (marché des saveurs) auf dem Marktplatz Aristide-Briant zu schlendern.



- Silvia Buss, Journalistin
- ca. 2,5 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- F-Forbach, Bahnhof, Place Robert Schuman
- Bahn RE18 oder Bus 30 bis „Forbach Gare“

So, 7. Sept., 14:30 Uhr**Das jüdische Saarbrücken
Eine Spurensuche am Tag der jüdischen Kultur**





„Es war eine große und schöne Gemeinde von etwa 3000 Seelen...“ schreibt Rabbiner Schlomo Rülff über die Jüdische Gemeinde vor dem Zweiten Weltkrieg. Geschätzte 2500 Saarbrücker Juden wurden deportiert und ermordet. Deutsch-jüdische Nachkriegsgeschichte ist keine Selbstverständlichkeit und dennoch ist in Saarbrücken allmählich eine neue lebendige Gemeinde entstanden. Der Rabbiner-Rülff-Platz und das „Band der Erinnerung“ vor der Synagoge sind der Anlass für unsere Spurensuche nach jüdischem Leben vor und nach der Katastrophe, bei der wir auch einen Blick in das Innere der Synagoge werfen wollen. - Foto: Das „Band der Erinnerung“ vor der Synagoge.



- Thomas Hippchen, GoG
- ca. 2,5 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Rabbiner-Rülff-Platz, Freitreppe Berliner Promenade
- Bus bis „Rabbiner-Rülff-Platz“ oder „Karstadt“

Sa, 13. Sept., 14:00 Uhr**Von St. Nikolaus zum „Warndt-Canyon“ der Carrières de Freyming
Eine Wanderung durch den Warndtwald**


neu Vom St. Nikolaus Weiher aus startet unsere ca. 9 km Wanderung in eines der ältesten und größten zusammenhängenden Waldgebiete im Saarland. Eine wechselvolle Geschichte hat diese Region in den letzten 1000 Jahren seit der ersten schriftlichen Erwähnung im Jahr 999 erlebt. Seit dem Mittelalter war es ein herrschaftliches Jagdgebiet, dem normalen Bürger war der Zugang verwehrt. Spektakulär ist der Blick von der Aussichtsplattform zum Carrières de Freyming. Ein außergewöhnliches Landschaftsbild in dieses 300 ha große Gebiet, dem Warndt-Canyon.

-  Christoph Heck, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer
-  ca. 3,5 Std. **€** 12,00 (erm. 9,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 220,00
-  Großrosseln-St. Nikolaus, Mühlenweg 3 am Nikolausweiher unterhalb Gaststätte „Blockhaus“
-  Leider keine passende ÖPNV-Empfehlung möglich

So, 14. September ganztags**Tag des offenen Denkmals
„Wert-voll: Unbezahlbar oder unersetzlich?“**

Heute ist der „Tag des offenen Denkmals“ und GoG macht daher eine Pause. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat in diesem Jahr das Motto „Wert-voll: Unbezahlbar oder Unersetzlich?“ herausgegeben. Im Fokus dieses Mottos sollen all die Werte der Denkmalerhaltung stehen, die sich weder aus einer Bilanz noch aus einem Steuerbescheid lesen lassen. Der Tag des offenen Denkmals bietet als Event die Möglichkeit, zahlreiche Denkmale zu besichtigen und zu erleben, die ansonsten unzugänglich sind. - Symbolfoto: Das Finanzamt Saarbrücken.







-  Das Programm für diesen Tag finden Sie unter www.denkmal.saarland.de

Fr, 19. Sept., 17:00 Uhr**Das Nauwieser Viertel
Buntes Treiben abseits des Mainstreams**

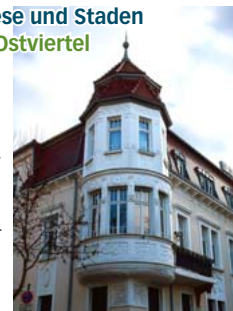
Das Nauwieser Viertel ist ein lebendiges Stadtquartier zum Wohnen, Arbeiten oder einfach nur zum Verweilen. Gründerzeitfassaden bieten einen stilvollen Rahmen für Cafés, Kneipen, Kino und kleine individuelle Geschäfte sowie atmosphärische Hinterhöfe. Der Rundgang spannt den Bogen von der Entstehung des Viertels um 1900 über die Sanierungsmaßnahmen in den 1980ern und 1990ern bis hin zum heutigen Gesicht des Viertels – viel mehr als nur ein Kneipenviertel!







-  Vanessa Drumm-Merziger, Dipl.-Geogr.
-  ca. 2 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  SB, Max-Ophüls-Platz  Saarbahn bis „Landwehrplatz“

Sa, 20. Sept., 14:30 Uhr**130 Jahre kreatives Bauen zwischen Bruchwiese und Staden
Eine STIL-volle ArchitekTOUR im Saarbrücker Ostviertel**

neu Nirgendwo sonst in Saarbrücken finden sich die verschiedenen Baustile der letzten 130 Jahre so dicht beieinander wie zwischen der Bruchwiese und dem Staden. Ob Moderne oder 50er Jahre, Bauhaus, Gründerzeit, Jugendstil oder Historismus: Auf unserer ArchitekTOUR blicken wir auf die Fassaden, werden aus fachkundiger Sicht über die jeweiligen Merkmale und Besonderheiten hingewiesen, erblicken das eine oder andere Detail und sehen das, was man in der Hektik des Alltags allzu häufig übersieht.







-  Axel Böcker, Denkmalpfleger
-  ca. 2 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  SB, Hellwigstraße, Bushaltestelle „Thüringer Straße“ (vor der Ostschule)
-  Saarbahn bis „Hellwigstraße“ oder Bus bis „Thüringer Straße“

So, 21. Sept., 14:30 Uhr**Das Untere Malstatt - Ein Ort des Wandels
Ein Rundgang mit Blick auf aktuelle Transformationsprozesse**

neu Das Untere Malstatt war stets ein Anziehungspunkt für Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen. Ein lebendiger Ort der Gemeinschaft und des Wandels. Dynamische Entwicklungen prägen das Untere Malstatt auch heute besonders, wie etwa in der Breite Straße. Unser Rundgang beleuchtet die aktuellen Transformationsprozesse - zwischen Kontinuität und Umbrüchen. - Foto: Orientalisch anmutende Atmosphäre in der Breite Straße.



-  Eva Lichtenberger - Stadtteilbüro Malstatt, Diakonie Saar & Hana Jelassi, Quartiersmanagement Malstatt, Diakonie Saar
-  ca. 2 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  SB, Josefsbrücke bei der Saarbahn-Haltestelle „Cottbuser Platz“
-  Saarbahn bis „Cottbuser Platz“

Vorsicht,
gefährliches Geschäft*

*nicht nur für Kinder

... denn sie wissen was sie tun!









spielbar-saarbruecken.de

Sa, 27. Sept., 14:00 Uhr

**Tolle Orte im Saarland: Durch Wald und Wiese zum Saarpolygon
Auf der imposantesten Bergehalde des Saarlandes**





Die ca. 8,5 km lange Wanderung startet am Ensdorfer Schwimmbad und führt zunächst durch einen einzigartigen Erlen und Pappelbruchwald. Schmale Pfade führen auf dem Weg zum Polygon an Waldteichen vorbei, zu einer von zwei uralten Eichen eingerahmten Mariengrotte, die ein Ort der Stille und Besinnung darstellt. Der Aufstieg zur Halde Duhamel ist auf dem angelegten Serpentinweg ohne große Anstrengung zu bewältigen. Auf der Halde und dem Polygon wird man mit Aussichten bis weit ins Saartal, dem Saarlouiser Becken, bis hoch zum Saargau, Schaumburg und in den Hochwald belohnt.

-  Christoph Heck, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer
-  ca. 3,5 Std. **€** 12,00 (erm. 9,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 220,00
-  Ensdorf, Präl.-Anheier-Str. 55, Parkplatz Schwimmbad/Schützenhaus
-  Bus 402, 404, 406 bis „Ensdorf Rathaus“ bzw. „Kirche“, 10 min Fußweg

So, 28. Sept., 14:30 Uhr

**Tolle Orte im Saarland: Saarlouis, die Sonnenkönigsstadt
Ein Stadtspaziergang durch Barock und Vauban-Festung**






neu Lassen Sie sich von einer saarländischen Stadt überraschen, die in Deutschland ihrresgleichen sucht. Im Jahre 1680 durch den Sonnenkönig Louis XIV. begründet, durch den Festungsbaumeister Sébastien le Prestre de Vauban erbaut und vom König persönlich 1683 besucht. Entdecken Sie mit uns die heimliche Hauptstadt des Saarlandes mit ihrer wechselvollen Geschichte, die neben einem Hauch von Versailles die Reste gigantischer Festungsbauwerke aufzuweisen hat.

-  Norbert Güthler-Tyarks zu Zissenhausen, Touristiker/Stadtführer
-  ca. 2 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
-  Saarlouis, Großer Markt vor dem Rathaus
-  RB71 und Bus 403 bis „Großer Markt“

Sa, 4. Okt., 14:30 Uhr

**Weinanbau an der Blies und oberen Saar
Eine landeskundliche Wanderung zu früheren
und heutigen Weinanbaugebieten**

neu Bis zum Einfall der Reblaus in den 1920er Jahren wurde im Bliesgau Wein angebaut. Heute geben Gemarkungsnamen und Landschaftsterrassen davon noch Zeugnis. Nun verändert der Klimawandel auch im Saarland die Bedingungen und ein Anknüpfen an die alte Weinbautradition drängt sich auf. Bei der Wanderung gehen wir der Geschichte und Gegenwart des Weinbaus im Gespräch mit einem Winzer nach. Selbstverständlich findet auch eine optionale Weinverkostung statt. Festes Schuhwerk und eine gute Grundkondition sind erforderlich sowie ggfs. Wanderstöcke – und ein Weinglas! Die Wanderung beginnt an der Saarbahnhaltestelle Auersmacher und endet an der Saarbahnhaltestelle Bübingen.



-  Martin Baltés  ca. 4 Std.
- €** 12,00 (erm. 9,00) GoG-Mitgl. frei; zzgl. 10,00 € für Weinverkostung
-  Saarbahnhaltestelle Auersmacher  Saarbahn bis „Auersmacher Bf“
-  Bringen Sie Ihr Weinglas mit!



So, 5. Okt., 9:00 - 18:00 Uhr

Tagesfahrt: Industriegeschichte im Elsass: Die Familie de Dietrich

neu Das Jaegerthal im Elsass liegt an der Grenze zum Departement Moselle. Hier gründete der Bergriecher Adam Jäger um 1602 ein Eisenwerk, das zur Wiege der Industriellenfamilie de Dietrich wurde, die 1684 den Eisenhammer erwarb...





-  Ausführliche Beschreibung auf Seite 56 unter „Tagesfahrten“
-  Anmeldung erbeten bis 18.09.

So, 5. Okt., 10:00 Uhr

**Der Saarbrücker Hauptfriedhof im Wandel der Zeit
Denken und Gedenken in der Bestattungskultur**

Im Jahre 1914 zunächst für gefallene Soldaten des Ersten Weltkrieges angelegt, wurde er bald zum Hauptfriedhof für die zivile Bevölkerung der jungen Großstadt ausgeweitet. Auf dem Weg über die weitläufige Anlage der Ruhe und Besinnung sehen wir einige historische Ensembles, Denkmäler und Ehrenbereiche sowie Beispiele der unterschiedlichen Bestattungsarten und besprechen die damit verbundenen kulturell-religiösen Eigenheiten. Wichtiges Thema ist auch der Wandel der Bestattungskultur und die Folgen für die Bewirtschaftung des Friedhofs.





-  Thomas Hippchen, GoG
-  ca. 2,5 Std. **€** 10,- (erm. 7,-) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,-
-  SB, Eingang Hauptfriedhof, Straße „Am Hauptfriedhof“
-  Bus 109, 126 bis „Hauptfriedhof Habsterdick“

Sa, 11. Okt., 9:00 - 19:00 Uhr

**Tagesfahrt: Heimat im Wandel im Saargau
Ein genussreicher Tag in der Kulturlandschaft „Viezstraße“**

neu Der Saargau erstreckt sich von Berus bis nach Konz und ist größtenteils durch Muschelkalkböden geprägt. Charakteristisch sind ausgeprägte Streuobstwiesen, unterbrochen durch gewerbsmäßige Obstplantagen, Wein- und Getreideanbau...

-  Ausführliche Beschreibung auf Seite 57 unter „Tagesfahrten“
-  Anmeldung erbeten bis 25.09.

Gasthörer werden

Bildung ist mehr als Qualifizierung

Erfüllen Sie sich einen
Bildungswunsch: Werden Sie
Gasthörer*in an der Universität.



Zentrum für Lehren und Lernen 0681/302-3533 www.uni-saarland.de/zell

Sa, 11. Okt., 14:30 Uhr**Auch Saarbrücker Stadtluft macht frei****703 Jahre Freiheit für Saarbrücken und St. Johann**

2022 feierte die Stadt Saarbrücken „700 Jahre Freiheitsbrief“. Was sich dahinter verbirgt und was dieses Dokument auch für unsere heutige Gesellschaft noch bedeutet, soll diese Führung vermitteln. Beginnend am Rathaus und im Rathausfestsaal geht es durch die Altstadt über den alten Marktplatz und zur ehemaligen Stadtbefestigung. Dabei lernen die Teilnehmer einiges über das, was neu war vor 703 Jahren und was bis heute unser Leben mitgestaltet.

Karl-Ernst Kugler, zertifizierter Gästeführer

ca. 2 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00

SB, Rathaus St. Johann, Haupteingang

Saarbahn bis „Johanneskirche“ bzw. Bus bis „Rathaus“

So, 12. Okt., 14:30 Uhr**Die Saarbrückerinnen - Teil 2****Von bewegten Frauen und von bewegenden Frauen**

Auch in Saarbrücken war die Neue Frauenbewegung in den 1970er und 80er Jahren sehr aktiv. Auf einem Rundgang durch die Innenstadt begeben wir uns auf ihre Spuren. Wo war der autonome Frauenladen? Was für andere Projekte haben sie auf die Beine gestellt? Was haben die Feministinnen damals diskutiert, wogegen protestiert? Was haben sie erforscht? Wo haben sie gefeiert? Was haben sie erkämpft? Was ist davon geblieben, wovon wir heute noch profitieren? - Das Foto zeigt den „Frauenladen“ in der Cecilienstraße in den 1970er Jahren.



Silvia Buss, Journalistin

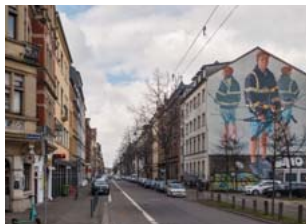
ca. 2,5 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00

SB, Cecilienstraße/Ecke Nauwieserstraße

Saarbahn bis „Landwehrplatz“, Bus bis „Rathaus“

Sa, 18. Okt., 14:30 Uhr**Kreative Mainzerstrasse****Vor und hinter den Kulissen**

Seit jeher ist die Mainzer Straße eine Straße des Handels. Wie die aktuellen Nutzungen hinter den Fassaden und Schaufenstern sind, können die interessierten Teilnehmer, neben Informationen und Geschichten zur Architektur und Stadtentwicklung, im Rahmen dieser Entdeckungstour erfahren. Es werden verschiedene inhabergeführte Geschäfte besucht, die mit ihrem originellen und innovativen Angebot für eine gelungene Ergänzung zum Angebot in der Fußgängerzone sorgen.



Silke Roth, Dipl.-Ing.

ca. 2,5 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00

SB, Brunnen Ecke Bleichstr. / Obertorstrasse

Bus bis „St. Johanner Markt“

So, 19. Okt., 14:30 Uhr**Von Römern, Milchkühen und Punkthochhäusern****Eine Eschberger Entdeckertour**

Wirklich nur Hochhäuser? Diese nicht alltägliche Tour eröffnet den Teilnehmern eine Zeitreise von römischen Siedlungsaktivitäten über ein mittelalterliches Hofgut bis hin zur Bebauung des modernen Eschberges, bei der man sich tatsächlich einiges gedacht hatte. Interessante Details und historisches Bildmaterial beweisen, dass der Eschberg mehr ist als Plattenbauten im Wald und dass es sich dort ganz gut leben lässt. Die wenigsten erwarten eine solche Vielfalt hoch über Saarbrücken, egal ob sie hier seit Jahren wohnen oder noch nie dort waren.



Markus Philipp, Dipl.-Geogr.

ca. 3 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00

SB, Straße Am Kieselhumes, Bushaltest. „Kobenhütte“ Bus 107

Fr, 24. Okt., 17:00 Uhr**360° ums Saarbrücker Rathaus und den Rathausplatz****Einmal drum herum und dann hoch hinaus**

Die Gebietsreform von 1974 war nicht die erste für Saarbrücken. Schon 1909 vereinigten sich (Alt-)Saarbrücken, St. Johann und Malstatt-Burbach zur Großstadt. 1974 wuchs Saarbrücken abermals um stattliche 14 Stadtteile und die Bevölkerung auf damals rund 220.000 Menschen. Auf einer Runde um und durch das Rathaus erläutern wir die jüngere Geschichte der Stadt und ihres Rathauses. Seinen im wahrsten Sinne des Wortes krönenden Abschluss findet der Rundgang mit einer Besteigung des Rathaus-Turmes mit einer tollen Aussicht über die Stadt und einige ihrer Stadtteile.



Yogi Scholt, Saarland-Gästeführer

ca. 2 Std. kostenlos in Kooperation mit LHS Saarbrücken

SB, Rathaus St. Johann, Haupteingang

Saarbahn bis „Johanneskirche“ oder Bus bis „Rathaus“

Begrenzte Teilnehmerzahl! Verbindliche Anmeldung bis 21.10. erforderlich!

Länderhauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Sa, 25. Okt., 10:30 Uhr**Die Drei-Weiher-Tour****Vom Niederwürzbacher zum Hasseler Gries- und zum Sägeweiher**

neu Die 7 km lange Wanderung führt vom Niederwürzbacher Weiher vorbei am Gut Junkerwald zum Hasseler Griesweiher. Über den alten Poststeig geht es weiter hinauf zum Triebseider Hof. Entlang ausgedehnter Pferdeweiden verläuft die Route hinab ins Frohnsbachtal zum idyllischen Sägeweiher. Markante Sandsteinfelsen, eine frisch aus dem Boden entspringende Quelle säumen den Weg zum historischen Leyenschen Annahof. Über den Mühlendam am Ende des Niederwürzbacher Weihers geht es dann zurück zum Bahnhof



Ellen Litzenburger, Dipl.-Geogr.

ca. 3 Std. 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00

Blieskastel-Niederwürzbach, Parkplatz Fischerhütte am Niederwürzbacher Weiher gegenüber Bahnhof Würzbach

RB68 bis „Würzbach Saar“

So, 26. Okt., 14:30 Uhr**Vom Dorf zur Stadt zum Stadtteil
Ein Rundgang durch Dudweiler**

Einst galt es als „größtes Dorf Europas“, 1962 wurde es selbständige Stadt und 1974 ein Stadtteil Saarbrückens – unter dem erbitterten Widerstand großer Teile seiner Bevölkerung. Noch heute ist der Ort durch seine über 1000-jährige Geschichte geprägt: Vom Dorf, das über den Boom des Bergbaus zur aufstrebenden Handelsstadt wird. Zeugnisse dieser Geschichte trifft man immer wieder an, zum Beispiel den „Monn mit der long Stong“ (Foto), traditionelle Gasthäuser oder die Bergmannskuh. Damit spannt der Rundgang den Bogen vom alten zum neuen Dudweiler.



- Markus Philipp, Dipl.-Geogr.
- ca. 2 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Dudweiler, Dudoplatz, Ecke Trierer Str. 101-104, 138 bis „Dudoplatz“

Fr, 31. Okt., 15:30 Uhr**ArchitekTOUR: Vom Superblock zur vertikalen Gartenstadt
Neues Wohnen im Saarbrücker Ostviertel
und in den Bruchwiesen**

Dieser Rundgang in der östlichen Innenstadt möchte den Blick auf die spannende Architektur der 1920er bis 1960er Jahre mit dem Schwerpunkt Öffentliche Bauten und Wohnungsbau lenken. Das Wohnviertel Bruchwiese, das 1949 von den französischen Urbanisten entwickelt wurde, richtete sich nach dem zeittypischen Leitbild der verkehrsgerechten, durchgrünenden und aufgelockerten Stadt. Daneben gibt es auch den vom Bauhaus beeinflussten Reformwohnungsbau der Zwischenkriegszeit sowie interessante aktuelle Wohnprojekte zu entdecken.



- Carsten Diez & Igor Torres, Architekturbüro „baubar urbanlaboratorium“
- ca. 2,5 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei
- SB, Großherzog-Friedrich-Str. 134/136, vor Toreingang des Wohnblocks
- Saarbahn bis „Lessingstraße“

Sa, 1. Nov., 14:30 Uhr**Westwall, Mithras, Monplaisir
Rundweg über den historischen Halberg**

Eingebettet in eine ehemalige Parkanlage mit Wiese, Weiher, Weinberg und Wasserlauf finden sich am Halberg historische bedeutsame Zeugen aus Epochen, die nicht nur in den Geschichtsbüchern des Saarlandes erscheinen: u.a. die römische Mithrasgrotte, Reste des fürstlichen Barockschlosses Monplaisir, das heutige Schloss Halberg des Freiherrn von Stumm sowie die Stellungen des Westwalls aus dem Dritten Reich.



Unterwegs hören Sie Anekdoten aus der Vergangenheit sowie Unterhaltsames aus der Naturgeschichte dieses historischen Bodens. - Foto: Die Mithras-Kapelle auf dem Halberg.

- Bartlin Schöpflin, Archäologe (M.A.) und Wanderführer
- ca. 2 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Saarl. Rundfunk auf dem Halberg, Haltesstelle „Funkhaus Halberg“
- Bus bis „Funkhaus Halberg“ bzw. „Schneidershof“ (20 Min. Fußweg)

So., 2. Nov., 14:30 Uhr**Geschichten und Anekdoten aus dem Saarbrücker Fürstenhaus
Prunk, Protz, Pleiten und weitere Interna**

Die neuen Herrscher über Saarbrücken-Nassau treffen 1735 auf eine heruntergekommene Residenzstadt, bringen aber anspruchsvolle Vorstellungen von Repräsentation (Bautätigkeit, Stadtgestaltung, Hofhaltung, Luxusunternehmen) mit, die ihre ökonomischen Möglichkeiten bei weitem übersteigen. So hinterlassen sie ein zwar sehenswertes barockes Erbe, aber auch enorme Schulden. Der Rundgang zeigt Teile dieses Erbes und beleuchtet die z.T. kriminellen Machenschaften bei der Anhäufung des Schuldenberges.



- Yogi Scholt, Saarland-Gästeführer
- ca. 2 Std. **€** 10,00 (erm. 7,00) GoG-Mitgl. frei; Gruppenbuchung 190,00
- SB, Schlossplatz, am Brunnen Bus 105, 108, 121 bis „Schlossplatz“

So, 7. Dez., 14:30 Uhr**Ein vorweihnachtlicher Rundgang durch Saargemünd
Geschichten von Ton, Erde und Scherben,
von Treidelschiffen und vom heiligen Nikolaus**

Bei unserem Rundgang durch das weihnachtlich geschmückte Saargemünd mit seinem hübschen Weihnachtsmarkt beschäftigen wir uns zunächst mit der wechselvollen Geschichte der Stadt. Reste der mittelalterlichen Buranlage und ein Stadttor weisen auf ihre frühere strategische Bedeutung hin. Wir begeben uns auf die Spuren der Industrialisierung, die im 19. Jahrhundert zum wirtschaftlichen Aufschwung der gesamten Region führte. Repräsentative Gebäude entstanden in dieser Zeit, darunter auch das Wohnhaus des Direktors der Steingutmanufaktur Paul de Geiger, mit dem berühmten Wintergarten. Ein Besuch im Fayence Museum rundet unseren Stadtpaziergang ab.



- Gabriele Sauer, Gästeführerin der Großregion
- ca. 4 Std. **€** 12,00 (erm. 9,00) GoG-Mitgl. frei
- Frankreich, Saargemünd vor dem Eingang des Bahnhofs
- Saarbahn bis „Gare Sarregemines“

Do, 11. Dez., 11:30 - 22:00 Uhr**Tagesfahrt: Weihnachtliches Metz
Stadt der 1000 Lichter**

Wie in jedem Jahr funkeln in Metz im Advent Hunderte Laternen mit den Sternen um die Wette. Auf allen Plätzen der Stadt stehen schön geschmückte Buden, in denen kulinarische Genüsse und Krimskräms aller Art angeboten werden. Das farbenfrohe Weihnachtswunderland lässt sich am besten bei einer Fahrt mit dem Riesenrad gleich neben der Kathedrale überblicken...

- Ausführliche Beschreibung auf Seite 57 unter „Tagesfahrten“
- Anmeldung erbeten bis 25.11.

Über unseren Newsletter immer aktuell informiert sein!

Abonnieren Sie unter www.geographie-ohne-grenzen.de unseren Newsletter und seien Sie immer aktuell informiert - auch über Termine, die es aufgrund ihrer Aktualität nicht mehr in dieses Programmheft geschafft haben - oder eben auch über manchmal unvermeidliche Programmänderungen!

Einen Tag genießen und entdecken ...

Genießen Sie einen ganzen Tag mit Geographie ohne Grenzen e.V. / StadtReisen Saar. Planung und Organisation übernehmen wir für Sie! Begleiten Sie uns in die Großregion und überqueren Sie mit uns Grenzen, lernen Sie Land und Leute und ihre Traditionen kennen, informieren Sie sich über die Geologie und Landschaftsräume. Tauchen Sie ein in (kunst-)historische Themen und entdecken Sie die Vielfalt in unserer Heimatregion SaarLorLux.

Die Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme an unseren Tagesfahrten ist eine rechtzeitige, schriftliche Anmeldung mit Vorauszahlung erforderlich. Eine Bezahlung im Bus ist nicht möglich! Bitte füllen Sie online das Anmeldeformular zur jeweiligen Tagesfahrt aus! Sie finden dieses Formular auf unserer Website www.geographie-ohne-grenzen.de unter der Beschreibung der jeweiligen Fahrt. Sollten Sie Schwierigkeiten mit dem Online-Formular haben, rufen Sie uns in der Geschäftsstelle unter 0681 301 402 89 an (Di + Do von 9 - 12:00 Uhr). Wir sind Ihnen gerne behilflich.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den Tagesfahrten auf eigene Gefahr erfolgt. Auf unserer Internetseite finden Sie auch alle Teilnahmebedingungen.

Bitte beachten Sie, dass bei Tagesfahrten auch größere Strecken zu Fuß zurück gelegt werden (müssen). Daher ist zur Teilnahme eine gute Grundkondition, eine angemessene Bekleidung und ggfs. Rucksackverpflegung erforderlich.

Aktuelle weitere Termine

Halten Sie Kontakt zu uns! Auf unserer Webseite, bei Facebook und Instagram, in den Medien und - wenn Sie ihn abonniert haben - über den Newsletter informieren wir Sie über zusätzliche und aktuelle Angebote, die es organisatorisch oder zeitlich nicht in dieses Programmheft geschafft haben.

GoG im Internet, bei Facebook und Instagram

-  www.geographie-ohne-grenzen.de
-  info@geographie-ohne-grenzen.de
-  www.facebook.com/GeographieohneGrenzen
-  www.instagram.com/geographie_ohne_grenzen_sb/

Industriegelände am Bahnhof 5
66346 Püttlingen

www.lay.de

06898 690100

info@lay.de

 [layreisen](https://www.instagram.com/layreisen)



Bustouristik - ÖPNV - Omnibushandel - Fahrzeugvermietung






Sa, 12. April, 8:00 - 19:00 Uhr

TF46 - Tagesfahrt mit dem Expressbus

Minette und Moderne im Süden von Luxemburg Einst Eisenhütte, heute Universität und Kulturleben

Nach einer Probefahrt im fahrscheinfreien ÖPNV u. a. mit Tram und Standseilbahn steht der Süden Luxemburgs im Mittelpunkt dieser Tagesfahrt. Der Minette-Bergbau sowie Belval mit seiner Transformation vom Hüttenwerk zum modernen Universitätsstandort sind die Themen des Tages. Dazu geht es hinauf auf die alten Hochöfen von Belval. Und zu Fuß erkunden wir Esch sur Alzette und Belval, wo einst die Eisenhüttenindustrie florierte und heute die Universität und Kultureinrichtungen für neues Leben und eine interessante Stadtentwicklung sorgen. Voraussetzungen: Fußtauglichkeit für mehrere Kilometer.



-  Dr. Werner Ried, Dipl.-Geogr., VCD - Landesvorstand
-  ca. 11 Std.; Rückkehr gegen 19:00 Uhr
-  € 58,00 €; GoG-Mitgl. 48,00 € inkl. Eintritte
-  SB, Hauptbahnhof Infopunkt
-  Anmeldung erbeten bis 27.03.






So, 11. Mai, 8:00 - 19:00 Uhr

TF43 - Tagesfahrt mit dem Reisebus

Das Saulnois in Lothringen Als das weiße Gold Wohlstand brachte

Das lothringische Land des Salzes, das Saulnois, ist durch seine Landschaft, alte Städtchen, die Salzgewinnung und Salzpflanzen hochinteressant. Mit dieser Tagesfahrt soll an das Werden und Vergehen dieses einst bedeutsamen Wirtschaftszweiges in Lothringen erinnert werden. Wir werden morgens den Etang de Lindre mit seinen faszinierenden Störchen und die Salinenstadt Dieuze mit der alten Saline besuchen. Nachmittags schauen wir uns das Festungsstädtchen Marsal mit seinen Gebäuden und seiner in römischer Zeit begonnenen Kirche an, außerdem besuchen wir in Vic-sur-Seille das Musée Georges de la Tour (ohne Führung). Festes Schuhwerk wird empfohlen. - Foto: Blick auf Marsal.



-  Wolfgang Willems, Gästeführer
-  ca. 11 Std.; Rückkehr gegen 19:00 Uhr
-  € 72,00 €; GoG-Mitgl. 62,00 € inkl. Eintritte
-  SB, Hauptbahnhof Nord, Europaallee (vor dem Parkhaus Eurobahnhof) weitere Zustiegsmöglichkeit in Püttlingen
-  Anmeldung erbeten bis 24.04.

Über unseren Newsletter immer aktuell informiert sein!

Abonnieren Sie unter www.geographie-ohne-grenzen.de unseren Newsletter und seien Sie immer aktuell informiert - auch über Termine, die es aufgrund ihrer Aktualität nicht mehr in dieses Programmheft geschafft haben - oder eben auch über manchmal unvermeidliche Programmänderungen!

So, 15. Juni, 8:00 - 19:00 Uhr

TF52 - Tagesfahrt mit dem Reisebus:

Colmar zwischen Mittelalter und Moderne

Die Hauptstadt des Oberrheins: Klöster, Kirchen, Sauerkraut

neu Die Stadt ist berühmt für ihr gut erhaltenes architektonisches Erbe aus sechs Jahrhunderten und für ihre Museen, wie dem Unterlinden-Museum, mit dem

berühmten Isenheimer Altar, dem Hauptwerk von Matthias Grünewald aus dem Beginn des 16. Jahrhunderts. Colmar ist die Geburtsstadt berühmter Künstler, darunter der Maler Martin Schongauer, der Bildhauer Frédéric-Auguste Bartholdi oder der Zeichner Jean-Jacques Waltz. 823 erstmals urkundlich bezeugt und im Jahr 1226 von Kaiser Friedrich II. zur Reichsstadt erhoben, kam die Stadt 1679 zu Frankreich. Zwischen den Flüssen Ill und Lauch liegt die Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, wie dem Pfisterhaus, der alten Schmiede oder dem 1480 errichtete und im 16. Jhd. erweiterten Köffhus. Nach einem Stadtrundgang durch die pittoresken Handwerkerviertel besuchen wir das 2012 modernisierte Unterlinden-Museum mit seiner Sammlung oberrheinischer Sakralkunst. In einem der zahlreichen original elsässischen Lokale ist Zeit für eine individuelle Mittagspause.



Gabriele Sauer, Gästeführerin der Großregion

ca. 11 Std.; Rückkehr gegen 19:00 Uhr 79,00 €; GoG-Mitgl. 69,00 €

SB, Hauptbahnhof Nord, Europaallee (vor dem Parkhaus Eurobahnhof) weitere Zustiegsmöglichkeit in Püttlingen

Anmeldung erbeten bis 27.05.

Sa, 12. Juli, 8:30 - 19:00 Uhr

TF29 - Tagesfahrt mit dem Reisebus:

Eine Menge großartiger Kleinigkeiten

Nordostlothringen abseits der Durchgangsstraßen

Diese Tour durch den lothringischen Teil des Dreiländerecks führt durch eine wunderschöne, ruhige Landschaft mit teils kaum bekannten oder eher hintergründigen Sehenswürdigkeiten, wie z.B. die Besonderheiten eines Lothringer Bauernhauses. Besucht wird zunächst Bouzonville mit seiner monumentalen Abteikirche. Weiter geht es auf engen Straßen durch kleine Dörfer, zu Spuren der Maginotlinie und des Gipsabbaus bis Thionville. Eine Stadtführung dort stellt dar, warum die Stadt „gefangen und gefesselt“ war. Nach einer Mittagspause zur freien Verfügung geht es zu weiteren architektonischen, kunstgeschichtlichen und landschaftlichen Spezialitäten abseits der Durchgangsstraßen, vorbei an der Festung über Sierck-lès-Bains, dem Schloss Malbrouck, bis zu den Steinen an der Grenze. Aber alles wollen wir noch nicht verraten, denn diese Landschaft birgt die eine oder andere Überraschung, auf die man bei der individuellen Durchfahrt nie gestoßen wäre.



Markus Philipp, Dipl.-Geogr.

ca. 10,5 Std.; Rückkehr gegen 19:00 Uhr 69,00 €; GoG-Mitgl. 59,00 €

SB, Hauptbahnhof Nord, Europaallee (vor dem Parkhaus Eurobahnhof) weitere Zustiegsmöglichkeiten in Püttlingen und SLS-Picard „Neue Welt“

Anmeldung erbeten bis 26.06.

So, 27. Juli, 9:00 - 19:00 Uhr

TF50 - Tagesfahrt mit dem Reisebus:

Scy-Chazelles bei Metz - ein Rückzugsort für einen großen Europäer

Das Robert-Schuman-Haus und ein Stadtbesuch in Metz

neu Robert Schuman, 1886 in Luxemburg geboren, gilt als einer der Gründerväter der Europäischen Union. Mit seiner Erklärung am 9. Mai 1950 legte er den Grundstein für die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl und damit für die Europäischen Institutionen von heute. In dem kleinen Ort Scy-Chazelles an der Mosel kurz hinter Metz befindet sich sein Wohnhaus, ein typisch lothringisches



Bauernhaus, in dem er seinen Lebensabend verbrachte. Viele persönliche Gegenstände geben Einblick in sein Leben. Hinter dem Gebäude befindet sich mit dem ein Hektar großen Garten der heimischen Nutzpflanzen einer der kleinsten „Gärten ohne Grenzen“. In der um 1120 errichteten Wehrkirche St. Quentin befindet sich das Grabmal des 1963 verstorbenen Politikers. Auf dem Friedhof der Gemeinde befindet sich das Grab von Paul Tornow, der in der preußischen Zeit in Metz als Dombaumeister wirkte. Bei einem weiteren Halt in Metz werden wir bei einem Rundgang einige Spuren der preußischen Zeit im Stadtbild entdecken. - Das Foto zeigt das Denkmal der vier Europäer Monnet, Gaspari, Schuman und Adenauer.

Gabriele Sauer, Gästeführerin der Großregion

ca. 10 Std.; Rückkehr gegen 19:00 Uhr 72,00 €; GoG-Mitgl. 62,00 €

SB, Hauptbahnhof Nord, Europaallee (vor dem Parkhaus Eurobahnhof) weitere Zustiegsmöglichkeit in Püttlingen

Anmeldung erbeten bis 10.07.

So, 17. Aug., 8:00 - 19:30 Uhr

TF51 - Tagesfahrt mit dem Reisebus:

Entlang der Mosel nach Bernkastel - Kues

Weinberge und Fachwerkhäuser - Moselromantik pur

neu Schon in der Antike wurden an der Mosel Rebstöcke angebaut und Wein gekeltert. Das im Zuge der gallischen Kriege eroberte Moselgebiet ist bis heute eine der klassischen europäischen Weinbauregionen. Unsere Fahrt führt uns vorbei an den Weinbergen mit ihren besonderen Lagen, wie dem Piesporter Goldtröpfchen oder der Wehlener Sonnenuhr bei Bernkastel-Kues. In dem kleinen Moselort Kues wurde Nikolaus von Kues, ein deutscher Philosoph, Theologe, Kardinal, Mathematiker und Physiker geboren. Schon zu Lebzeiten berühmt und universal gebildet war er einer der ersten deutschen Humanisten. Im St. Nikolaus-Hospitals in Kues befindet sich die bedeutendste Privatbibliothek, die aus dem Mittelalter erhalten geblieben ist. Bei einer Führung im Cusanusstift erfahren wir mehr über das Leben dieser bedeutenden Persönlichkeit der beginnenden Neuzeit. Nach einem Stadtrundgang rundet am Nachmittag eine Schifffahrt auf der Mosel unseren Besuch an der Mittelmosel ab.



Gabriele Sauer, Gästeführerin der Großregion

ca. 11,5 Std.; Rückkehr gegen 19:30 Uhr 79,00 €; GoG-Mitgl. 69,00 €

SB, Hauptbahnhof Nord, Europaallee (vor dem Parkhaus Eurobahnhof) weitere Zustiegsmöglichkeit in Püttlingen

Anmeldung erbeten bis 31.07.

So, 24. Aug., 9:00 - 19:30 Uhr**TF44 - Tagesfahrt mit dem Expressbus****Luxemburg - Dynamiken der Stadtentwicklung
Licht und Schatten einer europäischen „Boomtown“**

Wir erkunden per Expressbus, Tram, Glasaufzug und Standseilbahn vier architektonisch und soziologisch sehr gegensätzliche Viertel der Stadt: das historische Pfaffenthal, die Oberstadt, das Finanz- und Europaquartier Kirchberg und das Bahnhofsviertel. Wir verstehen die Wachstumsphasen dieser europäischen Boomtown, aktuelle Herausforderungen und zukunftsweisende Konzepte. Bei einem Blick hinter die glänzenden Fassaden erleben wir aber auch, auf wessen Kosten das rasante



Wachstum dieser „Global City“ mit ihren EU-Institutionen und dem Finanzplatz geht. Denn: Luxemburg ist zugleich eine Kleinstadt geblieben. Neben den „großen Linien“ und Dynamiken der Stadtentwicklung achten wir auch auf die kleinen Details und übersehen nicht das „echte Leben“ mit seinen schwierigen Facetten und Schattenseiten. - Foto: Das historische Pfaffenthal in Luxemburg.

- Ekkehart Schmidt, Dipl. Volkswirt, etika - Luxemburg
- ca. 10,5 Std., Rückkehr gegen 19:30 Uhr 58,00 €; GoG-Mitgl. 48,00 €
- SB, Hauptbahnhof Infopunkt
- Anmeldung erbeten bis 07.08.

So, 5. Okt., 9:00 - 18:00 Uhr**TF53 - Tagesfahrt mit dem Reisebus:****Industriegeschichte im Elsass
Die Familie de Dietrich**

neu Das Jaegerthal im Elsass liegt an der Grenze zum Departement Moselle. Hier gründete der Bergriecher Adam Jäger um 1602 ein Eisenwerk, das zur Wiege der Industriellenfamilie de Dietrich wurde, die 1684 den Eisenhammer erwarb. Damit war im Jaegerthal die Geburtsstunde der Industrialisierung in Ostfrankreich. Noch heute erinnern die Ruinen der ersten Eisenschmieden an diese Zeit. Teile der alten Gebäude lassen sich besichtigen und sind frei zugänglich. Anfang des 20. Jahrhunderts verlagerte man die Produktion nach Niederbronn und Reichshoffen. Die de Dietrichs stellten unter anderem Ofenplatten aus Gusseisen her und bauten mit dem Aufkommen der Eisenbahn Waggons. Bis in die Neuzeit sind deren Brenner beziehungsweise Heizungen in vielen Haushalten anzutreffen und bis heute nutzen täglich Tausende die Wagen des Schnellzugs TGV, die in Reichshoffen gebaut werden, selbst wenn man diesen Geschäftszweig schon vor Jahrzehnten verkaufte. - Foto: Ruine Jägerthal.



- Wolfgang Willems, Gästeführer
- ca. 9 Std.; Rückkehr gegen 18:00 Uhr 74,00 €; GoG-Mitgl. 64,00 €
- SB, Hauptbahnhof Nord, Europaallee (vor dem Parkhaus Eurobahnhof) weitere Zustiegsmöglichkeit in Püttlingen
- Anmeldung erbeten bis 18.09.

Sa, 11. Okt., 9:00 - 19:00 Uhr**TF54 - Tagesfahrt mit dem Reisebus:****Heimat im Wandel: Landeskundliche Tagesfahrt durch den Saargau
Ein genussreicher Tag in der Kulturlandschaft „Viezstraße“**

neu Der Saargau reicht von Berus bis nach Konz und ist größtenteils durch Muschelkalkböden geprägt. Charakteristisch sind die ausgeprägten Streuobstwiesen, unterbrochen durch gewerbsmäßige Obstplantagen, Wein- und Getreideanbau. Der Verein „Viezstraße



e.V.“ hat sich die Erhaltung dieser Kulturlandschaft zur Aufgabe gemacht. Während unserer Tagesfahrt geht es sowohl um die Pflege von Brauchtum als auch um neue Formen der Direktvermarktung „Ebbes von hei“. Wir besuchen Produzenten, schauen ihnen bei der Verarbeitung zu Apfelsaft, Viez, Sekt und Marmelade über die Schulter. Dabei können wir ihre Produkte verkosten. Neben den Steuobstwiesen

entlang des Wehinger Viezpfades besuchen wir den Obstsortengarten des Nabu in Merzig, einen Bio-Obsthof, eine Erlebnisbrennerei – und beschäftigen uns auch mit ganz neuen Flächennutzungskonzepten wie der Agri-Solar-Anlage in Wellingen zur nachhaltigen Energiegewinnung. Die Mittagspause findet in einem Partnerbetrieb „Ebbes von hei“ statt (Selbstzahler). Die optionale Verkostung bei den Erzeugern in Höhe von insgesamt 18,00 € ist ebenfalls direkt vor Ort zu entrichten.

Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz

SAARLAND

- Norbert Morawietz, Saarland Gästeführer und DAV-Wanderleiter
- ca. 10 Std.; Rückkehr gegen 19:00 Uhr
- 10,00 € (gefördert und in Kooperation mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz) zuzügl. Verkostung vor Ort
- SB, Hauptbahnhof Nord, Europaallee (vor dem Parkhaus Eurobahnhof) weitere Zustiegsmöglichkeit in Püttlingen
- Anmeldung erbeten bis 25.09.

Do, 11. Dez., 11:30 - 22:00 Uhr**TF17 - Tagesfahrt mit dem Reisebus:****Weihnachtliches Metz
Stadt der 1000 Lichter**

Wie in jedem Jahr funkeln in Metz im Advent Hunderte Laternen mit den Sternen um die Wette. Auf allen Plätzen der Stadt stehen geschmückte Buden, in denen kulinarische Genüsse und Krimskrams aller Art angeboten werden. Das farbenfrohe Weihnachtswunderland lässt sich am besten bei einer Fahrt mit dem Riesenrad gleich neben der Kathedrale überblicken. In der Kathedrale St. Étienne, mit ihren über 6500m² Glasfenstern, die dem Gotteshaus den Titel „Laternen Gottes“ eingebracht haben, widmen wir uns unter anderem dem beeindruckenden Arbeiten von Marc Chagall und Jacques Villon aus den 60er Jahren, sowie den neugestalteten Glasfenstern der südkoreanischen Konzeptkünstlerin Kim-sooja. In der Kirche St. Maximin tauchen wir ein in die fantastischen Bildwelten von Jacques Cocteau. Licht und Farbe sind die bestimmenden Themen des Tages.



- Gabriele Sauer, Gästeführerin der Großregion
- ca.: 10,5 Std.; Rückkehr gegen 22:00 Uhr 75,00 €; GoG-Mitgl. 65,00 €
- SB, Hauptbahnhof Nord, Europaallee (vor dem Parkhaus Eurobahnhof) weitere Zustiegsmöglichkeit in Püttlingen
- Anmeldung erbeten bis 25.11.

Ihre persönliche Führung!

Geographie ohne Grenzen zeigt es Ihnen – auch Ihnen ganz persönlich! Unsere Umgebung ist zu spannend und zu interessant, um sie zu verpassen. Die meisten unserer Rundgänge, Wanderungen und Exkursionen bieten wir auch an individuell vereinbarten Terminen an.

- Organisieren Sie eine Familienfeier?
- Wollen Sie etwas mit Ihrem Freundeskreis unternehmen?
- Möchte Ihre Firma den Betriebsausflug mal nicht auf der Kegelbahn verbringen?
- Suchen Sie etwas Passendes für Ihre Schulklasse am Wandertag?
- Interessieren Sie sich für Bildungsreisen mit dem Schwerpunkt Strukturwandel, Stadt- und Regionalentwicklung?

Wir versuchen, für Sie den Wunschtermin mit unseren Exkursionsleiterinnen und -leitern möglich zu machen.

Und wir können noch mehr – haben Sie besondere Vorstellungen oder Wünsche? Rufen Sie uns einfach an und teilen Sie uns unverbindlich Ihre Vorstellungen mit. Wir sehen, was wir tun können...

Bitte beachten Sie auch: Wir bieten **Sonderkonditionen für Schulklassen!** Gerne bieten wir auf Ihre Wünsche und Bedarfe zugeschnittene Exkursionen an.

Mehr Informationen und Beratung...

... erhalten Sie über unsere Website unter www.geographie-ohne-grenzen.de oder in unserer Geschäftsstelle unter Tel. 0681 / 301 402 89 (Di + Do von 9:00 - 12:00 Uhr) oder per Email an info@geographie-ohne-grenzen.de

GIU Seit **40** Jahren
Projektentwicklung

MKV Saarterrassen

Unsere innovativen Projekte können sich sehen lassen!

Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung
info@giu.de www.giu.de

GIU SAARBRÜCKEN
Ein Unternehmen für Landkreise Saarbrücken

Ihre Gruppenführung könnte ein Angebot aus den vielen Seiten in diesem Programmheft sein oder eines von zahlreichen Angeboten, die Sie auch auf unseren Internet-Seiten finden. Zum Beispiel...

Widerstand und Verfolgung in der NS-Zeit in Saarbrücken Ein Rundgang zu Orten der Erinnerung



Auf diesem Rundgang vom Hauptbahnhof durch die Innenstadt von Saarbrücken erinnern wir an Widerstand und Verfolgung in Saarbrücken während der NS-Zeit. Sichtbares und Unsichtbares, Bekanntes und Unbekanntes liegt auf unserem Weg. Audio- und Schriftquellen bringen uns die Lebenswirklichkeit Saarbrückens unter der NS-Diktatur beeindruckend und authentisch näher. Die Besonderheit dieser Tour ist der Einsatz von audiovisueller Medien. - Foto: Willi Graf.

Bartlin Schöpflin, Archäologe (M.A.) ca. 1,5 Std. 190,-

Alte Denkmäler, Schlafende Engel, Ewige Ruhe Der geschichtsträchtige Friedhof St. Johann

Seit 1883 auf dem Gelände „Am Bruchhübel“ im Stadtteil Rotenbühl angelegt wurde, diente der Friedhof bis 1917 für viele St. Johanner und später für die Saarbrücker Bevölkerung als letzte Ruhestätte. Seit 1989 sind wieder (Urnen-)Bestattungen möglich. Auf unserem Rundweg lassen wir uns von den großteils unter Denkmalschutz stehenden Grabstätten beeindrucken. Wir erörtern die Grabmalgestaltung des 19. und 20. Jahrhunderts und ihre Veränderungen sowie die Urnengrabstätten in der Neuzeit. Dabei werden wir uns auch mit den folgenreichen Veränderungen in der Bestattungskultur befassen, die uns zu einem Gedankenaustausch in die Zukunft veranlassen.

Gabriele Sauer, Gästeführerin ca. 2,5 Std. 190,-

Eine Stadt und ihr Fluss Saarbrücken und seine Saar-Brücken

Der Lauf der Zeit hat am Lauf der Saar deutliche Spuren hinterlassen. Gleich mehrfach hat der Fluss ein neues Bett bekommen, haben seine Brücken sowohl ihren Namen als auch ihr Aussehen verändert und sein Treidelpfad und inzwischen ein Radweg geworden. Wie lebten die Saarbrücker einst mit ihrem Fluss und wie tun sie es heute? Anhand vieler historischer Aufnahmen vergleichen wir, wie es heute ist und wie es einmal war.

Thomas Hippchen, GoG ca. 2,5 Std. 190,-

Das barocke Saarbrücken Spuren und Zeugnisse

Der Baumeister Friedrich Joachim Stengel hat im 18. Jahrhundert durch seine Stadtplanung und Bautätigkeit im Dienste der Fürsten Nassau-Saarbrücken das Stadtbild Saarbrückens entscheidend beeinflusst. Bis heute prägen seine Bauwerke die Landeshauptstadt. Während des Rundgangs lernen Sie die Stengel'sche Grundideen der barocken Stadtplanung und Stadterweiterung kennen und erfahren auch Unerwartetes über die Tätigkeit Stengels in Alt-Saarbrücken und St. Johann.

N.N. aus dem GoG-Team ca. 2,5 Std. 190,-

Deutsche Patrioten und ein Tanztee in den wilden 20ern

Die Hohe Wacht, der Winter- und der Petersberg

Vom Winterberg hatte man den „Erbfeind“ Frankreich im Blick. Viele Erinnerungen sind von Kriegen geprägt und hinterlassen bis heute Spuren, nicht nur in Geschichtsbüchern, sondern auch in der Landschaft. Aber es gibt noch mehr: Die einzigartige Notkirche, schöne Bürgerhäuser des frühen 20. Jahrhunderts, Aussichten auf die Großstadt und die alles überragende Klinik. Viele Themen und Informationen machen diese Führung zu einem interessanten Erlebnis! - Foto: Die Notkirche am 40er Grab.



Markus Philipp, Dipl.-Geogr. ca. 3 Std. 190,-

Die Wiege der saarländischen Gewerkschaftsbewegung Bildstock, ganz oben über Friedrichsthal

Die Stadt Friedrichsthal hat sich in den letzten Jahren von einer Industriestadt mit all ihren Umweltproblemen zu einer angenehmen Wohnstadt gewandelt. Der Ortsteil Bildstock liegt hoch über dem Hauptort. Wir sehen dort u.a. die neogotische Kirche, den Villingen Park, die zur Quarzgewinnung angelegte Sandgrube, den Hoferkopf und die Marienkapelle. Und im Ort den imposanten Rechtsschutzsaal, der 1891 entstand und als Ursprung der saarländischen Gewerkschaftsbewegung gilt.

Foto: Der Bildstock, der dem Ort seinen Namen gab.



Wolfgang Willems, Gästeführer ca. 2,5 Std. 190,-

Medelsheimer Impressionen

Eine aussichtsreiche Runde um die alte Parr



Die panoramenreiche Wanderung über 6 km ist eine Zeitreise von der Entstehung der Jahrmillionen alten Muschelkalk- bis zur heutigen Kulturlandschaft: Versteinerte Zeitzeugen, eine keltische Salzstraße, alte Wegekreuze, ein Pilgerweg und immer im Blick das Wahrzeichen der Parr (Pfarrei): Die grünbespannte Kirchturmmaube von St. Martin mit dem spätgotischen Altartafel und ihren Wandmalereien.

Über den Marterlkreuzweg und dem Husarenberg umwandern wir schließlich aussichtsreich Medelsheim - den ursprünglichen Hauptort der historischen Parr Medelsheim, Seyweiler, Peppenikum, Utweiler und Riesweiler.

Ellen Litzenburger, Dipl.-Geogr. ca. 4 Std. 220,-

Erinnerungsorte: Sichtbar- unsichtbar Gegen das Vergessen

Erinnerungsorte, Kunst gegen das Vergessen und vergessene Kunstwerke. Nicht jedes Kunstwerk, das sich mit unserer Geschichte befasst, erschließt sich dem Betrachtenden auf den ersten Blick. Zudem gibt es eine Anzahl kaum beachteter Kunstwerke und Erinnerungsorte in Saarbrücken, die wir bei unserem 2,5 stündigen Rundgang in St. Johann und Alt-Saarbrücken entdecken werden. Dabei begegnen wir Menschen aus der Vergangenheit und Gegenwart, die sich mit ihren Ideen und Taten für ein gesellschaftliches Miteinander eingesetzt haben und denen an speziellen Orten in unterschiedlicher Weise gedacht wird.

Gabriele Sauer, Gästeführerin ca. 2,5 Std. 190,-



Kostenlos für Sie

In Kooperation mit der LHS Saarbrücken, dem Regionalverband und dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz bietet GoG diese Veranstaltungen kostenlos bzw. eine Tagesfahrt begünstigt an:

Fr, 25. April, 17:00 Uhr

360° ums Saarbrücker Schloss und seine Nebengebäude
Einblicke und Ausblicke vor und hinter den Kulissen 20

Fr, 16. Mai, 17:00 Uhr

360° ums Saarbrücker Rathaus und den Rathausplatz
Einmal drum herum und dann hoch hinaus 23

So, 18. Mai, 14:00 Uhr

Heimat im Wandel: Blühende Landschaften im Bliesgau
Wanderung zu Orchideen, Vögeln, Wäldern und Streuobstwiesen 24

Sa, 24. Mai, 14:30 Uhr

Stadtpolitik aus erster Hand: Naturnahe Waldwirtschaft in Saarbrücken
Eine Runde durch den Stadtwald zur Halde Grühlingstraße 25

Sa, 14. Juni, 14:30 Uhr

Heimat im Wandel: Der Weinbau an Blies und Oberer Saar
Eine landeskundliche Wanderung zu früheren und heutigen Weinanbaugebieten 28

Sa, 5. Juli, 10:00 Uhr

Heimat im Wandel: Zwei traditionsreiche Höfe auf neuen Wegen
Vom Wintringer Hof zum Gut Hartungshof in Bliesransbach 31

So, 27. Juli, 14:30 Uhr

Heimat im Wandel: Die Neuerfindung der Bergmannskuh
Landschaftspflege durch Wiederbelebung alter Bergmannstradition 37

Fr, 22. Aug., 17:00 Uhr

Lärm- und Klimaschutz, erneuerbare Energien in der Stadt
Stadtpolitik aus erster Hand: Klima und Umwelt 40

Sa, 11. Okt., 9:00 - 19:00 Uhr

Tagesfahrt mit dem Reisebus:
Heimat im Wandel: Landeskundliche Tagesfahrt durch den Saargau
Ein genussreicher Tag in der Kulturlandschaft „Viezstraße“ 57

Fr, 24. Okt., 17:00 Uhr

360° ums Saarbrücker Rathaus und den Rathausplatz
Einmal drum herum und dann hoch hinaus 49

GoG empfiehlt den ÖPNV

Die meisten Treffpunkte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. In den Rundgangsbeschreibungen nennen wir die nächstgelegene Haltestelle. Ihre optimale Bus- und Bahnverbindung finden Sie auf der Webseite des Saarländischen Verkehrsverbundes unter www.saarfahrplan.de oder fotografieren Sie mit Ihrem Smartphone nebenstehenden QR-Code.



Werden Sie Mitglied bei GoG!

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine **Mitgliedschaft**. Für 72,- € im Jahr (ermäßigt 48,- €) können Sie **kostenfrei** an den Rundgängen im Offenen Programm teilnehmen und erhalten darüber hinaus eine **Ermäßigung** bei Tagesfahrten und besonderen Veranstaltungen.

Ein **Beitrittsformular** finden Sie nebenstehend oder auf unserer Website unter www.geographie-ohne-grenzen.de. GoG ist ein gemeinnütziger Verein. Sie können Ihren Mitgliedsbeitrag mit Hilfe eines Konto- oder Quittungsbelegs steuerlich geltend machen.

Neben der Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit in Form einer Mitgliedschaft freuen wir uns auch über **Spenden**. Gerne stellen wir Ihnen hierfür eine Spendenbescheinigung aus, die Sie ebenfalls steuerlich geltend machen können.

<p>Mit uns lernen Sie Saarbrücken und Saar-Lor-Lux mal so richtig kennen!</p>		<p>kostenlose Teilnahme an ca. 100 Exkursionen im Jahr u.v.m.!</p>
	<p>Das besondere Geschenk!</p>	
<p>Geographie ohne Grenzen www.geographie-ohne-grenzen.de</p>		

GoG im Internet, bei Facebook und Instagram

Beachten Sie auch unsere Website und unsere Social-Media-Auftritte! Auf unserer Homepage finden Sie nicht nur das gesamte GoG-Programm, sondern auch **Ergänzungen** und Termine, die es aufgrund ihrer **Aktualität** nicht mehr in dieses Programmheft geschafft haben. Und manchmal - leider - auch Änderungen oder Absagen. Sie können auch unseren **Newsletter** abonnieren und werden immer aktuell informiert.

 Besuchen Sie unsere Homepage im Internet:
www.geographie-ohne-grenzen.de

 Schreiben Sie uns eine Email:
info@geographie-ohne-grenzen.de

 Werden Sie unser „Fan“ und folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/GeographieohneGrenzen

 Verpassen Sie keine Neuigkeiten und „liken“ Sie uns auf Instagram:
www.instagram.com/geographie_ohne_grenzen_sb/

Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied werden bei Geographie ohne Grenzen / StattReisen Saar e.V.:

Name / Vorname

Straße.....

PLZ / Ort.....

Telefon /

E-Mail.....

- Ich zahle als Mitglied den
- normalen Beitrag in Höhe von 72,- € / Kalenderjahr.
 - ermäßigten Beitrag in Höhe von 48,- € / Kalenderjahr.
- Ich erkläre mich mit der maschinellen Verarbeitung meiner persönlichen Daten für Zwecke der Mitgliederbetreuung und -verwaltung einverstanden.

Datum, Unterschrift.....

Geographie ohne Grenzen e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne eine entsprechende Bescheinigung aus.

Ermächtigung zum Einzug des Mitgliedsbeitrages mittels Lastschrift

Ich ermächtige den Verein Geographie ohne Grenzen e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Jahresbeiträge zu Lasten meines unten angegebenen Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Name / Vorname

Straße.....

PLZ / Ort.....

IBAN

BIC:.....

Kreditinstitut

(Datum, Ort) (Unterschrift Mitglied, ggf. Kontoinhaber/in)

Die Mitgliedschaft berechtigt zur kostenlosen Teilnahme an den Rundgängen und Exkursionen des Vereins. Bei darüber hinausgehenden Angeboten (z.B. Tagesfahrten) sind Ermäßigungen vorgesehen. Als Mitglied erhalten Sie das aktuelle Jahresprogramm per Post. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist schriftlich zum jeweiligen Jahresende möglich. Der ermäßigte Beitrag gilt für Schüler, Studierende, Auszubildende, Inhaber der SozialCard der LHS SB oder des RV SB, Personen im FSJ, FÖJ und BFD.

Geographie ohne Grenzen e.V.
Haus der Umwelt
Ev.-Kirch-Str. 8
66111 Saarbrücken

Bankverbindung:
Sparkasse Saarbrücken
IBAN: DE37 5905 0101 0090 0193 32
BIC: SAKS DE 55



Grüner geht's nicht.

Mit dem PlusBus reduzierst du nicht nur deinen CO₂-Fußabdruck, du sorgst auch für weniger Verkehr, weniger Staus und weniger Parkplatzbedarf. Dafür gibt's mehr Nachhaltigkeit, mehr Kosteneffizienz und mehr soziales Miteinander – so viele Gründe für viel mehr Grün in deinem Leben!



Einfach mehr Bus.

